hüntwanger

infos



juni 2024 | ausgabe 2



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in den Sommerferien

Vom 15.07.2024 bis und mit 18.08.2024 hat die Gemeindeverwaltung eingeschränkte Öffnungszeiten und jeweils nur am Mittwochmorgen von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Per E-Mail ist die Verwaltung auch an den restlichen Wochentagen erreichbar. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, am Mittwoch vorbeizukommen, können Sie gerne einen Termin per E-Mail vereinbaren. Bei einem Todesfall erreichen Sie uns unter 044 521 05 97.

impressum

Nächste Ausgabe

Nummer 3 · 24 erscheint am 1. September 2024

Redaktionsschluss

1. August 2024
Beiträge bitte per E-Mail an infos@huentwangen.ch
Bilder bitte separat in Originalgrösse als JPG- oder Tiff-Dateien

Herausgeber	Gemeinde Hüntwangen
Redaktion	Redaktionskommission «hüntwanger infos» / «wamit»
Auflage	550 Exemplare
Erscheint	Viermal jährlich · März · Juni · September · Dezember
Druck	Offsetdruck Schurter, Eglisau
Papier	Hochweiss 100 % FSC

Kontakt	Redaktion:	E-Mail	infos@huentwangen.ch
	Gemeindeverwaltung	Telefon	044 869 08 70
		E-Mail	gemeinde@huentwangen.ch
		Internet	www.huentwangen.ch

Titelbild

Wollen Sie mehr über über unser Nachbardorf erfahren? Dann besuchen Sie doch im Dorfmuseum die Sonderausstellung **«Wasterkingen - gestern und heute»**, welche von Wasterkingens Dorfchronisten, Doris und Heinz Blaser, liebevoll zusammengestellt wurde.

inhaltsverzeichnis

GEMEINDE

- Editorial 4 - 5
- Gemeindemitteilungen 6 - 9
- Einwohnerkontrolle 9 - 10
- Spital Bülach - Rettungsdienst 11
- Bibliothek 12 - 13

MITTEILUNGEN INSTITUTIONEN / KOMMISSIONEN / VEREINE

- Forstbetrieb Rafzerfeld 16 - 17
- Schule unteres Rafzerfeld 20 - 29
- Reformierte Kirche 30 - 31
- Katholische Kirche 32 - 34
- Verein Spitex am Rhein 36 - 37
- Samariterverein Hüntwangen-Wil 38 - 39
- Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld 39
- Pro Senectute Kanton Zürich 40
- Webstube Wil 41
- Chronikstube Wasterkingen 42 - 43
- Dorfmuseum Hüntwangen 43
- Verschönerungsverein Hüntwangen 44
- Pro Wasti Verein 45
- Musikverein Wil 46 - 47
- Trychlergruppe Zürcher Unterland 48
- Verein Kafi Goldbach 49
- Weinbauverein Hüntwangen 50
- Natur- und Vogelschutzverein 51
- Turnverein Hüntwangen Aktive 52 - 55
- Frauenriege Hüntwangen 56
- Männerriege Hüntwangen 57
- FC Rafzerfeld 58
- Schützen Rafzerfeld 59
- Pistolenclub Rafzerfeld 60
- E-Bike-Touren Rafzerfeld 61
- SVP Hüntwangen 62 - 63
- Spital Bülach 64
- KJZ Bülach 65
- Rechtsberatung Zürcher Unterland 65

AGENDA 67



Matthias Hauser
Gemeindepräsident
matthias.hauser@
huentwangen.ch

Hüntwangens «Perpetuum Mobile» - seit 20 Jahren in Bewegung...

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Dieses infos erscheint ziemlich genau zum Jubiläum 20 Jahre Amphitheater. Herzliche Gratulation!

Viele tolle Amphi-Erinnerungen: Die Eröffnung am Dorffest 2004 mit dem Theater unseres Dorfes, das Elektronikfestival 2011, mit so vielen Lärmklagen, dass es nie mehr durchgeführt wurde (auf der Loggia zu Hause konnte ich damals mitten in der Nacht «Infected Mushroom» hören, Pioniere der Technomusik, die weltweit Zehntausende zum Tanzen bringen in Hüntwangen!), Openair-Kino, Versammlungen, riesige CEVI-Lager, Ritterkämpfe, Jazzfestivals und Trabbitreffen, Musikvereine, Gottesdienste, Oktoberfeste,... für alle ist etwas dabei. Auch am Jubiläumswochenende anfangs Juni.

Ich erinnere mich an die Gemeindeversammlung, wo erstmals über die Idee Amphitheater, das Geschenk der Holcim, informiert wurde. Freude über das Projekt, das Gelände für ein Theater zu nutzen, so Kultur und Action ins Rafzerfeld zu bringen. Doch zu welchem Preis? Weniger Kiesgeld? Haben wir, um das Amphi zu besitzen, Landparzellen abgetauscht mit anderen, die heute für die Mehrauffüllungen im Gestaltungsplangebiet Einnahmen brächten? Wer finanziert den Unterhalt, wer besorgt die Vermietung? Schnell wurde klar: Es braucht ein Verein, welcher die Arbeit für die Gemeinde erledigt.

Unter der Leitung der engagierten Präsidenten Christian Lutz und Hansjörg Buchser, die nun nach 20 Jahren aus dem Vereinsvorstand zurücktreten, dank vielen aktiven Vereinsmitgliedern wurde dieser Job mit Bravour erledigt. Ein «Perpetuum Mobile» für unsere Kultur: Die Vermietung erfolgte vielfältig, oft verbunden mit Gratiseintritten für Einwohnerinnen und Einwohner. Einnahmen nutzte der Verein für eigene Veranstaltungen, die sonst im Rafzerfeld niemals stattgefunden hätten, und mit Festzelt, Grillstelle, Beleuchtung und WC-Anlage erweiterte er die Infrastruktur. Natürlich gibt es immer wieder Diskussionen: Ist es zu viel Betrieb für den Teil der Bevölkerung, der es ruhig mag? Geht eine Investition zu Lasten von Verein oder Gemeinde? Es ist gut, dass Gemeinde und Verein zwei Körperschaften sind und darum Kompromisse suchen müssen, nicht immer einfach, aber genau so klappt die Balance. Vielen Dank!

Gerne mache ich Sie auf weitere Attraktionen aufmerksam:



1) Die Chronikstube Wasterkingen stellt in einer liebevoll gestalteten **Ausstellung im Ortsmuseum Hüntwangen** verschiedene Aspekte aus unserem Nachbardorf vor.

2) Besuchen Sie wieder einmal den **Waldlehrpfad** bei der Forsthütte, jetzt wo Hüntwangen Sitz des Forstbetriebes Rafzerfeld ist.

3) Besuchen Sie die **Gemeindeversammlung vom 18. Juni**: Es geht um den Spielplatz bei den Neubauten auf der Türmliwiese: Ein attraktiver Treffpunkt, ein kleiner Park, mitten im Dorf soll entstehen.

Mein Editorial bis zu diesem Punkt behandelte Attraktionen, Treffpunkte, fröhliche Themen. Aber eigentlich mache ich mir Sorgen angesichts der Weltlage. «Furcht führt zu Wut, Wut führt zu Hass. Hass führt zu unsäglichem Leid.» sagt Jedi-Meister Yoda aus der Star Wars-Saga.

Mir scheint, als beschreitet die Menschheit diesen Weg: Die Kriege zwischen Russland und der Ukraine und im Gaza-Streifen. Der Westen fürchtet Russland und Russland den Westen, Christen fürchten den Islam und Muslime die Unterdrückung, die USA und China fürchten sich gegenseitig, Politikerinnen und Politiker fordern Boykotte, Aufrüstung, Rache, Waffenlieferungen, Enteignungen. Extremisten provozieren mit gezielten Greueltaten (Ostukraine, Butscha, Hamas-Überfall) und schon verwandelt sich Furcht in Wut und Krieg und Hass und Leid. Wo ist die hoffnungsvolle Stimmung der letzten drei Jahrzehnte geblieben? Wo wird es enden?

Vor der eigenen Haustür. Vielleicht weil Konflikte zu uns kommen (hoffentlich nicht), sicher, weil Menschen zu uns fliehen. Und weil jeder und jede von uns selbst entscheidet, ob wir uns vor Menschen, die sich fremd verhalten (egal ob andere Einwohner, Jugendlichen aus dem Nachbardorf oder Geflüchtete), fürchten oder nicht. Ob wir mit ihnen, und überhaupt mit allen, die uns nerven, sprechen, oder ob wir hinter vorgehaltener Hand über sie sprechen.

Wir können und müssen den eigenen Einflussbereich freundlich halten, gerade wenn rundherum die Welt verrückter wird! Darum sind fröhliche Themen und gemeinsame Feiern trotz der Weltlage richtig und wichtig!

Matthias Hauser, Gemeindepräsident
matthias.hauser@huentwangen.ch

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Vom 1. Februar 2024
bis 26. April 2024

Gemeindekanzlei Hüntwangen
Dorfstrasse 41
8194 Hüntwangen

Telefon 044 869 08 70

gemeinde@huentwangen.ch

www.huentwangen.ch

Montag
08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag
08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch / Donnerstag
08.30 - 11-30 Uhr

Bitte beachten Sie die reduzierten Öffnungszeiten während den Sommerferien. (Seite 2)

Bauwesen

- Neubau Sitzplatzüberdachung und Sichtschutzwand bei Gebäude Vers.-Nr. 478, Winkelstrasse 11, Kat.-Nr. 1835
- Anbau Ökonomiegebäude an Gebäude Vers.-Nr. 147, Hinterdorfstrasse 17, Kat.-Nr. 2183
- Ersatz aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage bei Gebäude Vers-Nr.- 111, Hinterer Kirchweg 2, Kat.-Nr. 927 / Projektänderung; Einbau innen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage
- Teil-Abbruch Vers.-Nr. 64 (Scheune), Abbruch Nebengebäude Vers.-Nrn. 208 und 481 sowie Neubau Doppel- und Einfamilienhaus mit Unterniveaugarage, Vorderer Kirchweg 3 - 9, Kat.-Nr. 822
- Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 121 sowie Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Garagen, Winkelstrasse 7 & 9, Kat.-Nr. 1722
- Rekultivierung / Mehrauffüllung mit Bodenmaterial im Gebiet Bruggacker, Morgen, Reineten, Ghürst, Loch, Zeltenmüli, Langfuri, Eiggi sowie Erstellung von naturnahen Flächen gem. kant. GP Kiesabbaugebiet Rafzerfeld "Mitte-Ost (Will II/1)", Rafzerfeld Mitte (Morgen, Reineten, Ghürst, Langfuri)
- Einbau Wohnung im nordöstlichen Bereich (Oekonomieteil) von Gebäude Vers.-Nr. 36 sowie Erstellen von fünf Parkplätzen anstelle des Ententeichs, Dorfstrasse 30, Kat.-Nr. 834
- Anbau Ökonomiegebäude an Gebäude Vers.-Nr. 147, Hinterdorfstrasse 17, Kat.-Nr. 2183; Genehmigung Auflagenbereinigung

Soziales / Jugend

- Im Rahmen der Projektgruppe Rafzerfeld rücksichtsvoll hat man sich dazu entschlossen das Projekt Communities That Care (CTC) durchzuführen. CTC ist eine wirksame Methode für Gemeinden, um die psychischen und physische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern. Dabei werden die Lebensbedingungen in allen wichtigen Bereichen positiv verändert (Bsp. in der Familie, in der Schule etc.). Mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde am Programm CTC. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tiefbau / Werke

- Im Rahmen von Servicearbeiten hat der Monteur der Firma Stebatec AG festgestellt, dass der Druckluftkompressor der Regeleinheit beim Regenüberlaufbecken (RüB), welcher die Abflusskapazität regelt (Betätigung Dosierklappe), defekt ist und ersetzt werden muss. Für den Ersatz des Kompressors wurde die Stebatec AG, aus Brügg für Fr. 4'482.20 (inkl. MwSt.) beauftragt.

Finanzielles



- Der Abschluss der Grundsteuer 2023 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und genehmigt. Insgesamt wurden Grundstückgewinnsteuern von Fr. 354'317.80 veranlagt.

- Das Steueramt Winterthur hat insgesamt 21 Grundsteuerfälle bearbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Dabei wurden Steuern von Fr. 1'538'130.50 veranlagt.

- Das AWEL sowie der Verband der Zürcherischen Feuerungskontrolleurinnen und Feuerungskontrolleure haben die Administrationsgebühr der Feuerungskontrolle, welche seit dem Jahr 2003 nicht mehr verändert worden ist, neu kalkuliert und dabei der Teuerung angepasst. In den vier Gemeinden (Rafz, Wil, Wasterkingen und Hüntwangen) ist Michel Bolli zuständig. Die detaillierten Tarifanpassungen können auf der Gemeinde-Website entnommen werden.

- Die Gemeinde Hüntwangen ist im Besitz eines Forstreservefonds. Dieser Fonds wurde in guten Forstjahren angehäuft und kann unter anderem für entstehende Kosten für Forstaktivitäten verwendet werden. Die Anschubfinanzierung über Fr. 22'719.70 für den neuen Forstbetrieb Rafzerfeld wurde mit einer Entnahme aus dem Forstreservefonds bezahlt. Der Forstreservefonds beträgt per 01.01.2023 Fr. 363'000.00.

- Ernst Angst hat der Gemeinde Hüntwangen seine Wald-Parzelle (Kat.-Nr. 306, Grösse von 0.0399 ha) abgetreten. In Anbetracht der Lage der Waldparzelle, macht es absolut Sinn, die Übernahme zu tätigen. Allein schon daher, da die umliegenden Parzellen bereits im Besitz der Gemeinde Hüntwangen sind. Das Grundstück wird künftig vom Forstbetrieb Rafzerfeld bewirtschaftet.

- Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Hüntwangen schliesst mit einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 14'601.77 ab. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss

gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss neu auf Fr. 6'232'935.88. Die Jahresrechnung wird dem Stimmvolk an der nächsten Gemeindeversammlung im Juni zur Genehmigung vorgelegt.

Personelles

- Hannes Fautschek hat seine Anstellung als Technischer Mitarbeiter per 31. Dezember 2023 gekündigt. Mit Stephan Winkler konnte eine Nachfolge für Hannes Fautschek gefunden werden. Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn mit einem Pensum von 10 - 20 % monatlich. Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung heissen wir Stephan Winkler ganz herzlich willkommen.

Meldewesen/Bürgerrecht

- Am 11. Dezember 2023 startete das Vernehmlassungsverfahren für die Teilrevision des MERG, welches bis am 31. März 2024 andauert. Der Vorentwurf enthält positive Veränderung, die der VZE (Verband Zürcher Einwohnerkontrollen) begrüsst. Jedoch verfehlen einige angedachten Änderungen und Regulierungen den angestrebten Revisionszweck und stehen zu diesem gar im Wiederspruch, sind praxisfern oder liegen nicht im Interesse der Einwohnerkontrollen. Der VZE hat entsprechend eine umfassende Vernehmlassungsantwort ausgearbeitet, welche sich die Gemeinde Hüntwangen ebenfalls anschliesst.

- Schinz Philipp sowie sein Sohn Schinz Henri wurden in das Bürgerrecht der Gemeinde Hüntwangen aufgenommen. Wir gratulieren den beiden zum Erwerb des Bürgerrechts.

Veranstaltungen

- Verein Turnei.ch, Mittelalterspektakel, Veranstaltungstage: 10. - 12.05. 24
- Go 2 Convent GmbH, Mallorca Festival, Veranstaltungstag: 29.06.2024
- XLETIX GmbH, XLETIX Kids & Muddy Angel Run 2024, Veranstaltungstage: 6. - 7. 7. 2024

Auftakt zur BZO-Revision

Wegen Änderungen übergeordneter Vorgaben, wie zum Beispiel die Revision des Zürcher Planungs- und Baugesetzes, muss Hüntwangen ihre Bau- und Zonenordnung (BZO) überarbeiten. Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen

AGENDA

Gemeindeversammlung
18. Juni 2024, 20.00 Uhr
Goldbachschür

Abstimmungen
Sonntag, 9. Juni 2024

in diesem Jahr mit der BZO-Revision zu starten. Die Überarbeitung der BZO bietet die Chance, die bestehende Verordnung an künftige Herausforderungen anzupassen. Während der Erarbeitungsphase des ersten Entwurfs, soll der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben werden, ihre Anliegen zu platzieren.

Gibt es Anliegen die Ihnen für die künftige Ortsentwicklung wichtig sind? Dann melden Sie diese bitte schriftlich an die Gemeindeverwaltung oder per E-Mail an gemeindeschreiber@huentwangen.ch. Wir freuen uns auf Ihre Inputs bis Ende November 2024.

Einwohnerkontrolle

Geburten

Grädel Flynn Liam - geboren am 09.01.24 in Schaffhausen SH,
Eltern: Christoph & Jacqueline Grädel, Cholplatzstrasse 1

Kreutzer Louisa Helena - geboren am 21.03.24 in Bülach ZH
Eltern: Robin & Stefanie Kreutzer, Weiherstrasse 1

Todesfälle

Meier geb. Thalmann Verena, Bürgerin von Hüntwangen ZH, gestorben am 21.03.24

Früh Andreas, Bürger von Teufen AR, gestorben am 14.04.24

Schobinger Hans Heinrich, Bürger von Hallau SH, gestorben am 19.04.24

ERNEUERUNG IDENDITÄTSKARTEN

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Sie haben bestimmt bereits Ihre Ferien geplant. Damit es keine bösen Überraschungen am Zoll oder Flughafen gibt, erneuern Sie frühzeitig Ihre Reisedokumente. Die Ausstellung eines neuen Reisedokumentes kann bis zu 10 Arbeitstagen dauern. Bitte beachten Sie die Vorgaben der Fotos, um Verzögerungen zu vermeiden.

Benötigen Sie nur eine Identitätskarte müssen Sie bei der Einwohnerkontrolle persönlich erscheinen. Bringen Sie die alte Identitätskarte, bei Verlust/Diebstahl eine Verlustanzeige, ein neues Passfoto sowie die Gebühr (Kind Fr. 35.00/Erwachsene Fr. 70.00) mit. Beachten Sie bitte die Sommeröffnungszeiten. Für einen Schweizer Pass oder Kombi informieren Sie sich bitte über **www.schweizerpass.ch.**

Migrationsamt

Läuft Ihr Ausländerausweis in den nächsten 3 Monaten ab?
Wir empfehlen Ihnen frühzeitig bei der Einwohnerkontrolle zu erscheinen, um die Aufenthaltsregelung zu verlängern. Die Bearbeitungszeit beim Migrationsamt kann bis zu einem Monat dauern.

Bitte bringen Sie Ihren Ausländerausweis, Ihr Reisedokument (Pass oder ID) sowie die Verfallsanzeige persönlich mit. Die Kosten für die Verlängerung müssen vor Ort beglichen werden.

Bei Fragen steht Ihnen Micaela Gonzalez, Leiterin Einwohnerkontrolle, gerne zur Verfügung.

Adventsfenster

Vom 1. Dezember bis 24. Dezember 2024 würden wir gerne unser Dorf erleuchten, mit selbstgestalteten Adventsfenstern.
Weitere Informationen betreffend der Anmeldung usw. folgen in der nächsten „hüntwanger infos".
Wir würden uns freuen, wenn unser Dorf in der dunklen Jahreszeit schön erleuchtet wird.

Senioren-Veranstaltungen

Liebe Senioren und Seniorinnen
Jährlich werden Sie zu einem Ausflug und Weihnachtsessen eingeladen. Damit es keine Verwirrungen mehr gibt, wer an diesen Veranstaltungen teilnehmen kann, wird neu jede Person welche 65 Jahre alt ist oder im entsprechenden Jahr noch 65 Jahre alt wird zu den Veranstaltungen eingeladen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie an den Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.



Hunde

Leider wird immer häufiger festgestellt, dass Hundebesitzer ihre Hunde auf privaten Grundstücken sich erleichtern lassen.
Wir bitten Sie, die Privatgrundstücke zu respektieren und ebenfalls den Hundekot aufzunehmen und in die entsprechenden Robidog-Kübel zu entsorgen.

Wir danken Ihnen für die Rücksichtnahme.

Thomas Langholz
Leiter Kommunikation und Marketing

Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24
8180 Bülach

+41 44 863 27 70

thomas.langholz@spitalbuelach.ch

spitalbuelach.ch

Rettungsdienst Bülach: Zusätzliche Tageswache in Eglisau

Zusätzlich zu den bestehenden Standorten des Rettungsdienstes Bülach wird ab dem dritten Quartal 2024 ein Rettungswagen an der Feuerwehrwache in Eglisau stationiert. Damit wird die Versorgung im nördlichen Einsatzgebiet während der Baustellensituation sichergestellt und verbessert.

Bereits heute finden im Zürcher Unterland umfangreiche Strassenbauarbeiten statt. Es ist davon auszugehen, dass sich dies mit der grossen Brückenbaustelle in Eglisau in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Die Baustellen und die damit verbundenen Umfahrungen werden zu Verkehrsbehinderungen führen. Dadurch würde auch die Notfallversorgung durch den Rettungsdienst beeinträchtigt werden.
Besonders betroffen ist das nördliche Einsatzgebiet des Rettungsdienstes Bülach. Um die Versorgung weiterhin sicherzustellen hat das Spital Bülach in Absprache mit den Gemeinden Eglisau, Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen und Wil festgelegt, einen zusätzlichen Rettungswagen in Eglisau zu stationieren. Davon profitieren auch die beiden Schaffhauser Gemeinden Buchberg und Rüdlingen, die vom Rettungsdienst Bülach versorgt werden.



Schnell vor Ort
Diese dynamische Tageswache ist mit zwei Rettungssanitäter:innen tagsüber bei der Feuerwehr in Eglisau positioniert und kann daher bei Einsätzen in den Gemeinden schnell vor Ort sein. «Mit diesem zusätzlichen Rettungswagen können wir dynamisch auf die Baustellensituation reagieren und so die rettungsdienstliche Versorgung sicherstellen», sagt Jean Mezghini, Leiter Rettungsdienst. Für den neuen Standort wurden auch zusätzliche Stellen für die Versorgung der Gemeinden durch das Spital Bülach bewilligt.

Flexible Einsatzzeiten
Die Einsatzzeiten und der Standort werden dynamisch an die Verkehrssituation angepasst. Das bedeutet zum Beispiel, dass bei hohem Verkehrsaufkommen das Fahrzeug schon früher vor Ort ist. Jean Mezghini weist darauf hin, dass das Fahrzeug von der kantonalen Einsatzzentrale von Schutz & Rettung nach der «Nächst-Best»-Strategie des Kantons disponiert wird. Das bedeutet, dass das Fahrzeug zum Beispiel auch in die Grenzregion nach Deutschland oder nach Schaffhausen beordert werden kann.

«Die Rafzerfelder Gemeinden und Eglisau begrüssen diese Massnahme im Rahmen der guten Zusammenarbeit mit dem Spital Bülach», versichern die Gemeinderäte des Rafzerfeldes und der Gemeinde Eglisau.

Neues für Leseratten

Felizitas Lauper
Rahel Spühler

Gemeindebibliothek
Hüntwangen
Dorfstrasse 45
8194 Hüntwangen

bibliothek@
huentwangen.ch

044 521 05 98

Montag
19.00 - 20.00 Uhr

Mittwoch
16.00 - 19.00 Uhr



Liebe Bibliotheksleserinnen- und leser,

Ich hoffe, Sie sind alle gut in den Frühling gestartet. Das Schöne am Frühling ist, dass viele neue Bücher veröffentlicht werden. Das Bibliotheks-Team versucht für Sie die neusten Trends aufzuspüren und hoffentlich die richtigen Bücher zu kaufen. Es erscheinen dieses Jahr wieder diverse Bücher, auf welche viele schon sehnsüchtig gewartet haben. Zum Beispiel ein neuer Band der Serie „Die Highlanderin" oder für die Krimifans der neueste Band von Jean-Luc Bannalec, „bretonische Sehnsucht". Wir haben auch einige neue Bücher für unsere Fans der historischen Literatur. Gerne stelle ich Ihnen nachher noch das eine oder andere Buch vor.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir im ersten Quartal des Jahres bereits einige neue Leser dazugewonnen haben. Es ist doch schön, dass Bücher, sei es in Papierform oder online, wieder mehr Anklang finden.
Natürlich würden wir uns freuen, wenn noch mehr Einwohner/innen oder Kinder den Weg zu uns finden würden. Es kann selbstverständlich auch während des Jahres ein Abo gelöst werden.
Am meisten werden Bücher für Erwachsene ausgeliehen, gefolgt von Kinderbüchern zum Thema Erstes Lesen sowie Bilderbücher.

Im nächsten Abschnitt möchte ich Ihnen einige Bücher empfehlen:

Arne Dahl - Stummer Schrei
Erst trifft es einen Konzernboss in der Stahlindustrie, dann einen Marketingmanager im Dienst der Autolobby: In Schweden töten selbst gebaute Bomben zwei Menschen, bevor der Attentäter Kontakt mit der Polizei aufnimmt - und mit mehr droht. Ein Klimaaktivist auf Abwegen, scheint es, der in seinen Briefen von Sünde, heiligem Zorn und Rache faselt.
Nur Eva Nyman, Kriminalkommissarin und Chefin eines eingeschweißten kleinen Teams, ahnt, dass mehr hinter den skrupellosen Taten steckt. Was sie verschweigt: In den Briefen finden sich Hinweise auf ihren alten Vorgesetzten Lukas Frisell. Doch kann Frisell wirklich der »Terrorbomber« sein, von dem alle reden? Nyman muss handeln, um einen dritten, noch viel verheerenderen Anschlag zu verhindern …

Sarah Lark - Himmelsstürmerinnen
Ende des 19. Jahrhunderts in Schottland: Drei Cousinen aus dem adligen Clan der Hards streben nach Höherem. Während Ailis die Sterne erkunden will, träumt Donella vom Ballonflug und Haily vom Starruhm auf der Bühne. In der ersten schottischen Mädchenschule werden die Schülerinnen tatsächlich auf ein mögliches Studium vorbereitet. Die junge Emily, die aus einer Dienst-

botenfamilie stammt, darf die drei Cousinen dorthin begleiten. Was zunächst wie ein Glücksfall für Emily anmutet, ist an eine ungute Bedingung geknüpft. Aber erst einmal scheint ihnen die Welt offen zu stehen. Doch dann nimmt das Schicksal für eine der Frauen eine unerwartete Wendung, und die vier werden in alle Winde zerstreut …



Robert Seethaler - Das Café ohne Namen
Ein Café und seine Menschen. Ein Mann, der seiner Sehnsucht folgt. Robert Seethalers neuer Roman.
Wien im Jahr 1966. Robert Simon verdient sein Brot als Gelegenheitsarbeiter auf dem Karmelitermarkt. Er ist zufrieden mit seinem Leben, doch zwanzig Jahre nach Ende des Krieges hat sich die Stadt aus ihren Trümmern erhoben. Überall wächst das Neue, und auch Simon lässt sich mitreißen. Er pachtet eine Gastwirtschaft und eröffnet sein eigenes Café. Das Angebot ist überschaubar, und genau genommen ist es gar kein richtiges Café, doch die Menschen aus dem Viertel kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit - von der Sehnsucht, vom Verlust, vom unverhofften Glück. Sie kommen auf der Suche nach Gesellschaft, manche hoffen sogar auf die Liebe, und während die Stadt um sie herum erwacht, verwandelt sich auch Simons eigenes Leben.

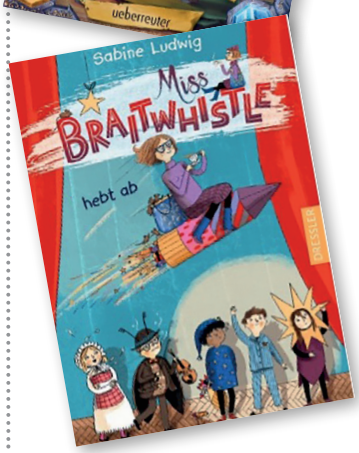


Für unsere jungen Leser haben wir auch einiges gekauft.

HendrikLambertus - Zauberakademie Siebenstern
Für alle Zauberlehrlinge der Akademie Siebenstern steht ein ganz besonderer Kurs an: Sie müssen ihren eigenen Tiergefährten finden! Auch DU brichst zur verwunschenen Insel Pashu auf, um dich den Prüfungen zu stellen und dein magisches Tier zu finden. Welches Wesen wird es sein: die kluge Nebelkatze, der flauschig-machtvolle Donnerhamster oder der geheimnisvolle Spiegelfalter?
Doch Achtung: Als ihr an die Schule zurückkehrt, zeigt sich bald, dass euch ein gefährliches Geisterwesen aus Pashu gefolgt ist …



Sabine Ludwig - Miss Braitwhistle hebt ab
Ausgerechnet im letzten Schulhalbjahr der 4a ist Miss Braitwhistle verschwunden. Erst als Aki, Franz und die anderen Kinder beschließen, ihre Klassenkasse aufzubessern, sitzt sie plötzlich wieder hinter ihrem Pult. Doch statt Teekanne und Tasse holt sie eine Thermoskanne aus ihrer Tasche. Und ihre Kreide löst zur Überraschung aller keine Matheaufgaben mehr. Haben sich etwa alle getäuscht? Kann Miss Braitwhistle am Ende gar nicht zaubern?



Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns und nehmen auch immer gerne Bücherwünsche entgegen.

Herzliche Grüsse
Felizitas Lauper und Rahel Spühler

Wir nehmen Ihnen Arbeit ab, um für Sie das wertvollste Gut freizusetzen: Zeit.

Treuhand
Steuern
Liegenschaften

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch

a&m

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



Elektroinstallationen
Telefon · EDV
Projektierung

Landstrasse 29 · 8197 Rafz · 044 879 10 30 · www.kernbaur.ch



Kompetent, zuverlässig und innovativ in die Zukunft

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch 044 869 13 95

MÖCKLI RAFZ
Schmiede · Metallbau
Kleingeräte · Landtechnik
ATV/Quad · Reparaturen
Landstrasse 9 · Tel. 044 869 01 30 · www.moecklirafz.ch

STIHL®
Spezialanfertigungen
Metallbau und
Schmiedearbeiten



SUZUKI
Die kompakte Nr.1
AUTOFIT
SARIS

Garage Sigrist AG
Landstrasse 10
8197 Rafz

Tel: 043‘433‘33‘22 - garage-sigrist.ch

Garage Sigrist AG



Die Zukunft fährt elektrisch

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau

EKZ Eltop

forstbetrieb rafzerfeld



Forstbetrieb Rafzerfeld
Wolfhagstrasse 2
8194 Hüntwangen

044 879 77 93
info@forst-rafzerfeld.ch
rafzerfeld.ch

Mo - Fr: 7:30 - 12 Uhr
und 13:15 - 17.00

Erfolgreicher Start des Forstbetriebs Rafzerfeld

Nach langer Planung und umfangreichen Vorbereitungsarbeiten konnte der neue Forstbetrieb Rafzerfeld am 8. Januar 2024 endlich seinen Betrieb aufnehmen. Die 11 Mitarbeitenden trafen sich am Montagmorgen pünktlich zum Betriebsstart im provisorischen Werkhof an der Wolfhagstrasse 2 in Hüntwangen.

Auch ein Teil des Vorstandes, angeführt vom Vorstandspräsidenten Markus Berger, wünschte alles Gute zum Start. Da auch der Vorstand weiss, dass nur mit einem guten Gefühl im Magen ein erfolgreicher Tag begonnen werden kann, überreichte er eine große Schachtel mit vorzüglichen Crèmeschnitten.



Rückblickend auf die ersten Wochen kann gesagt werden, dass der Start gelungen ist und das neu gebildete Team funktioniert. Die Betriebsleitung ist zuversichtlich, dass der Forstbetrieb Rafzerfeld seine Aufgaben, die Bewirtschaftung der Wälder im Rafzerfeld, nachhaltig und zukunftsorientiert erfüllen wird.

in der Zwischenzeit wurde fleissig am neuen Betriebsgebäude gebaut und am 24. Mai konnte bereits zur Aufrichte eingeladen werden.

Gebhard Tanner
Förster, Projektleiter

Aktuelles Projekt: Aktionsplan Schlingennatter

Der Forstbetrieb Rafzerfeld hat von der Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich, Aktionsplan Schlingnatter den Auftrag erhalten 10 Steinlinsen/Steinhaufen im Föhrlibuck/Eichhalde in Eglisau zu erstellen. Man will die Schlingnatter (Coronella austriaca) vor dem Aussterben im Kanton Zürich retten. Mit diesen Massnahmen möchte man die Schlingnatter auch im Rafzerfeld fördern.

Die Schlingnatter (Coronella austriaca)
Die Schlingnatter ist eine relativ kleine ungiftige, zierliche und schlanke Schlange. Sie erreicht eine Körperlänge von 60 bis 80 cm und ist nur 50 bis 80 Gramm schwer. Der Kopf ist abgeflacht, die Augen sind klein und rund. Sie wird gerne mit der giftigen Kreuzotter verwechselt. Aber diese haben keine runden, sondern schlitzförmige Pupillen.

Nahrung: Die Schlingnatter ernährt sich vor allem von Eidechsen, Blindschleichen, Mäusen und jungen Schlangen wie Ringelnattern. Ihr Name kommt von ihren Beutefangverhalten. Sie packt das Beutetier blitzschnell und umschlingt es mehrmals.

Fortpflanzung: Die Paarungszeit ist der Mai. Im Spätsommer kommen 3 bis 15 Jungtiere lebend zur Welt. Sie sind sofort selbstständig. Nach 3 oder 4 Jahren sind sie geschlechtsreif.

Lebensraum: Offenes, sonniges und versteckreiches Gelände wie Lichte Wälder bzw. strukturreiche Ränder, felsiges Gelände, Magerwiesen, Lesesteinhaufen, Trockensteinmauern, sowie Bahndämme und Steinbrüche. Sie bevorzugen sehr trockene und warme Orte.

Winterquartier: Ab Oktober suchen Schlingnattern nach geschützten und frostfreien Stellen in Felspalten, unter Wurzelstöcken und Steinhaufen. Dort bleiben sie in Winterstarre bis es im März wieder wärmer wird und sie ihre Verstecke verlassen.

Bau von Bollensteinhaufen als Winterquartier

Mit einem Kleinbagger (oder von Hand) wird eine 90 cm tiefe Mulde von 1,5 m2 ausgehoben. In die Mulde wird 10 cm Natursand eingefüllt.

Anschliessend werden Bollensteine so geschichtet, dass ein Hohlraum ganz zu unterst entsteht. Über den Hohlraum werden grosse Steine geschichtet.

Danach wird die Grube mit unterschiedlich grossen Steinen gefüllt. Es ist aber immer darauf zu achten, dass der Zugang zum Hohlraum gewährleistet ist. Zum Schluss wird die Mulde ca. 70 cm überdeckt. So kann sich die Schlingnatter darauf "sünnele" und bei Gefahr sofort in den Steinen verstecken/ zurückziehen.



1) Ausgewachene Schlingnatter, abgeflachter Kopf und runde Puppille

2) Grube mit Sand



3) Hohlraum im untersten Teil bilden



4) Das fertige Schlingnatter Winterquartier



SCHREINERSERVICE
Stefan Meier
IHR CHUCHI TIGER
Winkelstrasse 12
8194 Hüntwangen 076 470 65 93
info@schreinerservice-meier.ch schreinerservice-meier.ch

Hauswartungen · Reinigungen · Gartenunterhalt
steffen-rafz.ch
macht sauber
044 886 84 67 8197 Rafz

BOLLI GmbH
Tradition trifft Moderne
Kaminfegerarbeiten Solarreinigung
Feuerungskontrolle Lüftungsreinigung
info@bolligmbh.ch
www.bolligmbh.ch
Tel: 079 901 79 79
8197 Rafz

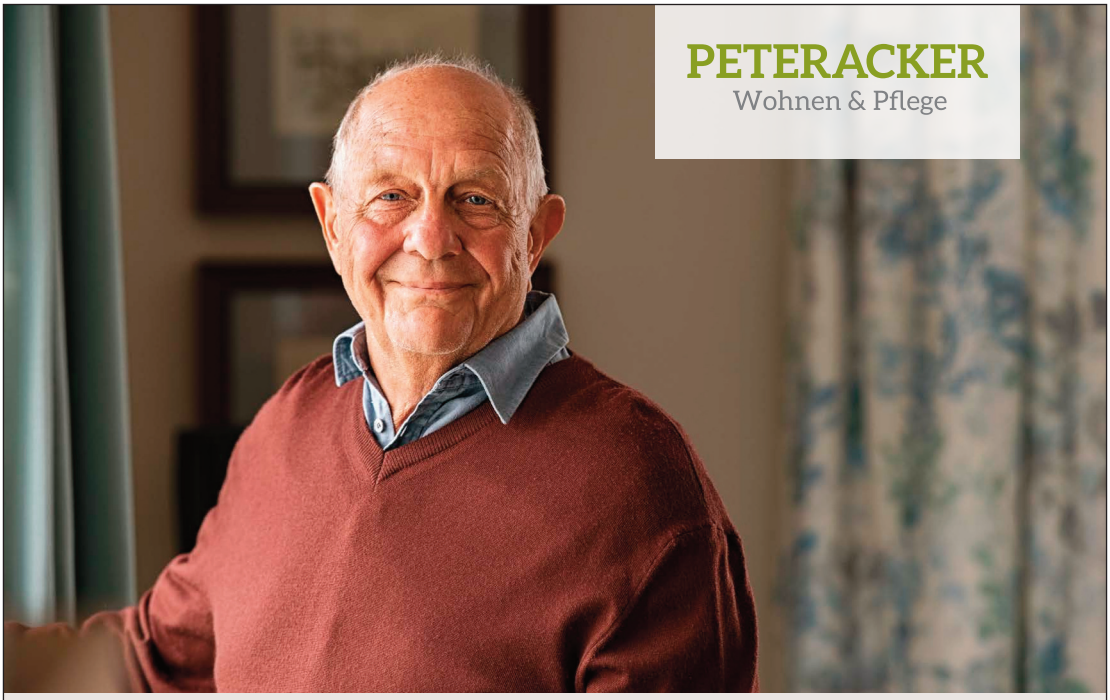
WÄDIS
MOTORGERÄTE
079
695 21 75
Service
Beratung
Verkauf
Reparaturen
Walter Ulrich
Forst- & Gartengeräte
Chräzlistrasse 65
8195 Wasterkingen



HYUNDAI
VATERLAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

Für Ihr Inserat
E-Mail an:
infos@huentwangen.ch
wamit@wasterkingen.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI
Eidg. dipl. Spenglermeister
Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch



PETERACKER
Wohnen & Pflege

Informations-nachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.
(ausgenommen Feiertage)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Termine Hausführung:

- ✔ 6. Februar 2024
- ✔ 5. März 2024
- ✔ 2. April 2024
- ✔ 7. Mai 2024
- ✔ 4. Juni 2024
- ✔ 2. Juli 2024
- ✔ 6. August 2024
- ✔ 3. September 2024
- ✔ 1. Oktober 2024
- ✔ 5. November 2024
- ✔ 3. Dezember 2024

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz
Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

schule unteres rafzerfeld

Schulpflege

Patric Gross
Schulpräsident SUR

Schule Unteres Rafzerfeld SUR

Schützenhausstr. 16
8195 Wil
044 869 90 40

schulverwaltung@schule-ur.ch
www.schule-ur.ch

Mo.	***8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr***
Di.	***8.30 - 12.00 Uhr***
Mi.	***geschlossen***
Do.	***8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr***
Fr.	***geschlossen***

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Bereits befinden wir uns wieder im Schlussspurt, das Schuljahr 2023/24 neigt sich dem Ende zu. Es freut uns ausserordentlich, dass beinahe alle Abschlussschülerinnen und Schüler eine Anschlusslösung gefunden haben. Wir wünschen allen schon jetzt einen guten Start in die Arbeitswelt und hoffen, dass sie die letzten Wochen an der SUR noch geniessen können!

Während sich also die einen mit dem Ende der Schulzeit befassen, setzen andere die ersten Bauarbeiten des Schulraumprojektes um. Der Kindergarten in Wil macht den Anfang. Am Standort werden insbesondere die Auffrischung der Aussenfassade, der Spielplatzbereich sowie nötige Anpassungen wie bspw. die Herabsetzung der Waschträge getätigt. Auch wird der Brandschutz auf den neusten Stand gebracht und die Behindertengerechtigkeit umgesetzt. Sämtliche Arbeiten können noch im Verlauf dieses Kalenderjahres abgeschlossen werden, sodass der Kindergarten ab dem Schuljahr 2025/26 zentralisiert werden kann.

Wer der Bergstrasse entlangfährt, sieht, dass der Forstbetrieb Rafzerfeld ebenfalls seine Pläne im Mehrzweckgebäude Hüntwangen realisiert und die dortigen Arbeiten in vollem Gange sind. Aber auch die schulischen Umbauarbeiten (Räumlichkeiten Musik) sollten nach aktuellem Stand noch in diesem Jahr starten können.

Obwohl es sich hierbei um zwei vergleichbar kleine Projekte handelt, ist der Aufwand nicht zu unterschätzen. Dies hat die Schulpflege dazu veranlasst, sich bei dem Hauptprojekt, der Zentralisierung der Primarschule am Standort Landbüel in Wil, externe Hilfe zu holen. Mit der Firma immopro haben wir eine erfahrene Bauberatungsfirma an der Seite, welche uns bei diversen Tätigkeiten, aktuell mit der Ausschreibung des Planerwahlverfahrens, unterstützt.

Sollten Sie noch Fragen zum Bauprojekt haben, so nutzen Sie gerne den Montag, 10. Juni 2024. Dann nämlich findet die nächste Schulgemeindeversammlung zur Abnahme der Jahresrechnung 2023 statt. Auch berichten wir bei dieser Gelegenheit kurz über den laufenden Schulbetrieb. Wir freuen uns, mit Ihnen beim anschliessenden Apéro anzustossen.

Im Namen der Schulpflege wünschen wir einen schönen, sonnigen Sommer.

Patric Gross
Schulpräsident SUR

Seite der Schulleitung

Und schon ist es bald wieder so weit, die Sommerferien stehen vor der Tür! Im letzten Quintal eines Schuljahres läuft der Betrieb immer auf Hochtouren – wir haben es noch nie anders erlebt ;-) Zahlreiche Anlässe wie die Sporttage, Exkursionen, Schul- und Abschlussreisen stehen bei fast allen Klassen auf dem Programm. Dazu kommt die intensive Arbeit an den individuellen Projekten auf allen Stufen mit der Präsentation am 14. Juni.

Nebst der Betriebstemperatur steigt auch der klimatische Thermometer stetig an, darum ist die eine oder andere Klasse zurecht auch einmal im Hüslihof anzutreffen.

Für die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe heisst es dann auch definitiv Abschied nehmen, ein neuer Lebensabschnitt steht bevor. Dieser Abschied wird darum auch besonders zelebriert, in diesem Jahr mit einem Sommerball im Landbüel.

Bereits wird schon vorausgeplant, in den Weiterbildungstagen im Mai wurden die Meilensteine der Schuljahresplanung und Schulentwicklung im 2024/25 definiert und festgelegt. Die internen Arbeitsgruppen wurden neu zusammengestellt und ausgerichtet, die stufenübergreifenden Anlässe festgelegt – unsere Schülerinnen und Schülern dürfen sich auf eine Projektwoche freuen – die standortspezifischen Rituale fixiert und vieles mehr. An einem gemeinsamen Kickofftag in der letzten Sommerferienwoche werden alle neuen Mitarbeitenden ins Boot geholt und sind dann ebenfalls parat für den Start.

Übrigens, laufen Sie doch einmal vom Landbüel auf der Unteren Haldenstrasse in Richtung Wil. Dann kommen Sie an unserer Rebschule vorbei, wo die von der 5. Klasse Wasterkingen gepflanzten Reben (hoffentlich) prächtig gedeihen.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Sommerzeit!

Freundliche Grüsse von der Co-Schulleitung;
Karin Wolfer, Philippe Meier und Matthias Meyer

Schulleitung

Karin Wolfer,
Philippe Meier und
Matthias Meyer

Senioren im Klassenzimmer – eine Bereicherung für unsere Schule -

Bettina Marti

Auf Ende von diesem Schuljahr verabschieden wir zwei unserer langjährigen Seniorinnen, welche uns über eine Dekade lang tatkräftig mit ihrer Lebenserfahrung, ihrer Geduld, ihrem Humor und ganz viel Herz unterstützt haben.
Vielen herzlichen Dank liebe **Erika Mauerer** und liebe **Rita Kramarz**, dass Ihr unsere Kinder und Lehrpersonen, während so vielen Jahren, liebevoll begleitet und so die Beziehung zwischen den Generationen in unseren Dörfern gefördert habt. Wir werden euch sehr vermissen!

Bei «Generationen im Klassenzimmer» besuchen Seniorinnen und Senioren, während zwei oder mehr Stunden pro Woche, eine Schul- oder Kindergartenklasse und unterstützen sie im Schulalltag. Als Freiwillige sind sie auf allen Stufen sehr willkommen. Mitmachen können alle, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Sie unterstützen und bereichern unsere Schule mit ihrer Erfahrung. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. An der SUR wird das Angebot von Pro Senectute und die wertvolle Mitarbeit von SeniorInnen sehr geschätzt.

Haben auch Sie Lust, unsere Schulkinder und Lehrpersonen zu unterstützen?

Kontakt und weitere Informationen finden Sie

- unter: prosenectute/generationen-im-klassenzimmer
- über den beiliegenden QR-Code
- direkt bei unserem Schulleiter Matthias Meier, Telefon 044 869 31 29

Rückmeldung zur 1-zu-1-Umfrage

Stefan Gossler und Jérome Ehrat

Auf Grund von Anfragen von Eltern zu verschiedenen Aspekten des Einsatzes von persönlichen iPads ab der 5. Klasse an der SUR (bzw. ab der 4. in der Mehrklasse in Wil), lancierte die SUR im Dezember 2023 eine Umfrage unter den Eltern der Schule, deren Kinder mit einem persönlichen iPad ausgestattet wurden. Damit wollte die SUR sicherstellen, dass bei der Implementierung dieser sogenannten 1-zu-1-Ausstattung nichts übersehen wurde und auch die Eltern in den Prozess einbezogen werden. An der Umfrage nahmen insgesamt 86 Personen teil. Die fast ausschliesslich positiven Rückmeldungen bestärkt die SUR auf ihrem Weg. Die kritischen Stimmen fliessen in die Weiterentwicklung ein.

Im ersten Teil der Umfrage wurde die allgemeine Zustimmung zum Einsatz von persönlichen iPads abgefragt. Hier gibt es eine deutliche Mehrheit, die den Einsatz von persönlichen iPads an unserer Schule befürwortet.

Ich halte eine 1:1-Ausstattung für Schülerinnen und Schüler grundsätzlich für sinnvoll.

ja, sehr	27
ja	54
eher nicht	3
nein	2
keine Angabe	0



Anschliessend wollten wir die Meinung der Eltern zur Wahl der Geräte, deren Funktionalität und der Sicherheit erfassen. Auch in diesen Bereichen war die Zustimmung hoch (Sicherheit: 66%, Funktionalität: 85%, Wahl von Apple iPads: 70%).

Im abschliessenden Teil der Umfrage ging es um die Situation zu Hause. Auch hier freuen wir uns, dass in den meisten Familien das Handling der iPads keine oder wenige Schwierigkeiten macht.

13. Zuhause hält sich mein Kind an meine und an die Vorgaben der Schule.

Weitere Details

ja, sehr	13
ja	49
eher nicht	16
nein	5
keine Angabe	3



Die meisten Eltern sind mit den Regeln und Vorgaben zufrieden und finden, dass diese genügen. Nur knapp 30% würden sich strengere Vorgaben durch die Schule wünschen, wohingegen knapp 60% solche Massnahmen ablehnen.

Fazit:
Wir freuen uns über den breiten Rückhalt in der Elternschaft und sehen uns in unseren Bemühungen bestätigt. Wir sehen uns auf dem richtigen Weg und werden uns weiterhin bemühen im digitalen Bereich optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Massnahmen:
In der Umfrage haben wir erfragt, wie bekannt das Tool JAMF-Parent ist. Damit können Eltern das Schul-iPad ihres Kindes administrieren und zum Beispiel gewisse Apps während gewissen Tageszeiten sperren. Da dieses Programm nur ungefähr 25% der Eltern bekannt ist, wird die SUR einen ICT-Elternabend anbieten, in dem dieses nützliche Tool erklärt wird.

Ausserdem möchten wir Sie darüber informieren, dass Ihre Kinder die Schul-iPads nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson während den Ferien gerne in der Schule lassen dürfen.

Sollten Sie weitere Fragen, Rückmeldungen oder Probleme haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

j.ehrat@schule-ur.ch
s.gossler@schule-ur.ch

Osteranlass 2024

Amanda Cundari und Aurora Giacu (3AB)

Der Osteranlass hat an der Schule «Unteres Rafzerfeld» bereits eine lange Tradition. Am Gründonnerstag gab es einen Postenlauf für alle Schüler:innen des Kindergartens, der Primarschule und der ersten und zweiten Sek. Die 3. Sek half bei der Organisation und der Verpflegung mit.

Schon am Mittwoch fing die Vorbereitung an, sodass am Donnerstag nicht mehr viel zu erledigen war. Alles wurde fertig dekoriert und das Essen wurde zubereitet.

Um 8:30 Uhr fing der Osteranlass mit mehreren kleinen Aufwärmübungen an. Das gemeinsame Frühstück in der Turnhalle eröffneten unsere zwei Schulleiter mit einer Rede. Zu Beginn gab es einen Eiertütsch-Wettbewerb. Selbstgemachte Zöpfe wurden mit verschiedenen Beilagen weggenascht. Das Buffet bediente die 3AB. Nachdem alle satt waren, ging der Postenlauf los.

Dieses Jahr wurden rund 10 Posten angeboten, an denen gezeichnet, gebastelt und Sport getrieben wurde. Die Posten waren sehr kreativ gestaltet. Viele Posten mussten schon Tage im Voraus fleissig vorbereitet werden. Die Kinder wurden bei jedem Posten bestens unterhalten und alle hatten etwas Tolles zu tun. Es gab Posten, die drinnen und solche, die draussen stattfanden. Jeder Posten hatte etwas Besonderes an sich. So mussten die Kinder bei der «Schnitzeljagd» durch ganz Wil laufen und am Ende den verkleideten Osterhasen finden. Das hat sowohl den kleineren wie auch den grösseren Kindern Spass gemacht. Wäre das Wetter besser gewesen, hätte das die Kinder und den Osterhasen gefreut, aber auch so war es sehr lustig.

Ein anderer sehr unterhaltsamer Posten war das Schminken der Kinder. Dort konnte man sich schöne Muster in das Gesicht malen lassen – vor allem die Mädchen hatte sehr viel Freude an diesem Posten. Draussen und auch drinnen wurde der Posten «Fussball» aufgebaut und mit gemischten Gruppen Fussball gespielt. Bevor die Kinder draussen Fussball spielen durften, mussten sie drinnen Übungen machen, bei denen sie sehr viel lernten. Während die Kinder und Jugendlichen ihre Posten absolvierten, hatte die 3. Sek zusammen mit Mitgliedern des Elternrats und dem Hauswart den Auftrag, die Turnhalle aufzuräumen. Am Ende des Anlasses versammelten sich alle in der Turnhalle. Zusammen mit der tollen Schulband sangen sie ein Lied. Dann wurden wir alle ins Osterwochenende entlassen.

Mit viel positivem Feedback bleibt uns der Osteranlass 2024 noch lange in guter Erinnerung.





DiE HELDEN VON MORGEN

Mit einem mitreissenden Chorkonzert unter dem Motto «SUR pur» verabschiedete sich die Schule Unteres Rafzerfeld am 18. April in die Frühlingsferien. Rund 340 Kinder und Jugendliche zelebrierten in der reformierten Kirche Wil die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren.

Es war ein mutiges Unterfangen, das sich die Schule Unteres Rafzerfeld da vorgenommen hatte: Ein Grosskonzert mit allen Schülerinnen und Schülern aus Wil, Wasterkingen und Hüntwangen. Über Wochen wurden an der SUR Lieder einstudiert, Formationen geprobt und Chöre aufeinander abgestimmt. Dementsprechend gross war die Nervosität am Auftrittstag. Im Nu waren die 600 Tickets für die beiden Konzerte ausverkauft. Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotten und Göttis – sie alle wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen und wurden dafür reich belohnt.

Schon vom ersten Takt an begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger das Publikum mit ihrem Charme und musikalischen Können. Da wurden aus vollen Kehlen bekannte Hits geschmettert. Andere wiederum stimmten mit viel Gefühl ein Quodlibet an. Das bunte Potpourri von Schweizer Volksliedern, Popsongs und beliebten Kinderliedern, animierte das Publikum immer wieder zum spontanen Mitsingen und Mitklatschen. Die emotionale Atmosphäre war spürbar und der Stolz der Eltern nicht zu übersehen. Besondere Erwähnung verdienen jene Schülerinnen und Schüler, die eine Soloeinlage wagten und diese mit Bravour meisterten!

Im Verlaufe des zweistündigen Konzerts, das instrumental durch Lehrpersonen und SchülerInnen begleitet wurde, standen nicht weniger als acht Chöre (darunter auch ein Team- und Elternchor) auf der Bühne.

Zum Abschied sangen alle Mitwirkenden gemeinsam das Lied «Heldä vo morn». Darin heisst es: «Alli stönd zämme, niemert elleige, eine für alli und alli für eine». Berührender hätte man den Leitgedanken der Schule Unteres Rafzerfeld nicht ausdrücken können. Ein wahrhaft gelungener Abschluss für ein tolles Konzert, das die Herzen berührte.











Skilagerbericht Davos 2024

Oberstufen Wil und Rafz

Am Sonntagmorgen zu Beginn der ersten Sportferienwoche durften wir viele motivierte Schüler:innen aus den beiden Gemeinden Wil und Rafz begrüssen. Nachdem das Gepäck in die zwei vorgesehenen Busse verstaut war, ging es Richtung Davos. Die Stimmung war gut und alle Schüler:innen waren schon gespannt, was sie in dieser Woche alles erleben würden. In Davos angekommen, ging die Reise weiter – und zwar nach ganz weit oben! Mit der Standseilbahn gelangten alle mit ihrem Gepäck ins Lagerhaus auf dem Weissfluhjoch. Die Aussicht, welche wir antrafen, war atemberaubend, die Schneeverhältnisse grandios und das Wetter spielte auch perfekt mit. Schnell wurden die Trainerhosen gegen Skikleider gewechselt, die Skier wie auch Boards ausgepackt und ab ging es auf die Piste. Nach den ersten Fahrten durften die jeweiligen Zimmer bezogen und das Lagerhaus erkundet werden. Es liess nicht lange auf sich warten, als bereits die ersten Ping-Pong-Turniere ihren Lauf nahmen.

Nach einem feinen Abendessen wurden alle Schüler:innen über die Regeln und Verhaltensweisen von der Lagerleitung und von der Haus-Crew informiert. Anschliessend wartete eine mehrteilige Lagerolympiade auf die Schüler:innen. Die Gruppen wurden vorgängig zusammengestellt, damit sich die Schüler:innen aus den beiden Schulen besser kennenlernen und sich vielleicht die eine oder andere Freundschaft daraus entwickeln würde.

Am Montag teilten sich die Schüler:innen in die entsprechenden Niveaugruppen auf und verbrachten einen schönen Tag auf den Pisten von Davos. Am Abend stand ein abwechslungsreicher Spielabend auf dem Programm. Es wurden gnadenlose UNO-Kämpfe und Brandi-Dog Duelle geführt und sogar der Jass-Kurs fand grossen Anklang. Der Dienstagmorgen startete leider nicht wie erhofft. Viele Schüler:innen litten an Übelkeit, Bauch- und Kopfschmerzen, weswegen sie gezwungenermassen pausieren mussten. Glücklicherweise ging es vielen Schüler:innen am Mittwochmorgen bereits viel besser.

Nachmittags durften die Schüler:innen ihr Programm selbst wählen. So hatten sie die Möglichkeit, in Kleingruppen auf den vordefinierten Skipisten zu fahren oder Davos

zu erkunden. Nach einem spannenden Nachmittag stand der zweite Teil der Lagerolympiade auf dem Programm. Der Abend verlief sehr harmonisch – es wurde viel gelacht, Marshmallow-Türme gebaut und knifflige Fragen über Davos beantwortet.

Leider hielten sich einige Schüler:innen in der darauffolgenden Nacht nicht an die definierten Lagerregeln. Aufgrund dieses Ereignisses mussten einige Schüler:innen vorzeitig das Lager verlassen und den Heimweg antreten.

Die verbliebenen Schüler:innen erlebten einen sonnigen Tag auf den Pisten und freuten sich auf das Skirennen. Beim Skirennen gewann nicht die Person mit der schnellsten Zeit, sondern diejenige, deren Differenz der beiden Läufe am geringsten war. Das von den Bergbahnen Davos organisierte Rennen verlief reibungslos. Es wurden Sprüche gemacht, wer das Rennen machen würde und einander angespornt sein Bestes zu geben.

Am letzten Abend auf dem Weissfluhjoch stand vieles auf dem Programm. Gestärkt durch ein feines Abendessen mit Chicken-Nuggets und Backofenkartoffeln startete der Schlussabend mit der Siegerehrung des Skirennens. Die Gewinnerin absolvierte die beiden Läufe mit einer Differenz von sagenhaften 0.024 Sekunden! Die drei Schülerinnen und Schüler auf dem Siegerpodest durften nebst Ruhm und Ehre wunderschöne Medaillen entgegennehmen. Anschliessend folgte die Rangverkündigung der Lagerolympiade – herzliche Gratulation an alle Teams!

Natürlich durfte ein kleiner Rückblick nicht fehlen. Die Schüler:innen erhielten zu Beginn der Woche den Auftrag, ein kurzes Video zu kreieren, welche ihre schönsten, lustigsten und besten Momente festhalten sollten. Die Videos waren sehr kreativ und gaben einen Einblick, was die verschiedenen Gruppen während der Woche erleben durften. Als weiteres Highlight folgte die Disco, bei welcher das Tanzbein geschwungen wurde. Die Musik wurde von DJ Double B persönlich aufgelegt. Am Freitag stand bereits der letzte Tag vor der Türe. Nachdem die Koffer gepackt waren und das letzte Frühstück auf Davoserboden gegessen war, ging es nochmals kurz auf die Piste, bevor der Heimweg angetreten wurde.

Die meisten Schüler:innen wie auch die Lagerleiter:innen dürfen auf eine tolle, lustige und schneereiche Woche ohne grössere Unfälle in Davos zurückblicken!

In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Barbara Strasser und die Lagerleiter:innen! Ohne ihr grosses Engagement ist ein solches Lager undenkbar.



Alles fährt Ski (und ein paar auch Snowboard)

Das Primar-Skilager wird wieder sesshaft

Seit unsere ehemalige Lagerunterkunft in Tschiertschen 2018 verkauft wurde und einer Handvoll Ferienwohnungen weichen musste, war das Skilager der Primarschule auf Wanderschaft. Mal in Fiesch, mal in Grüsch, mal in Elm und letztes Jahr in Davos. Jedes Jahr musste aufs Neue eine Bleibe gesucht werden, die dann im Folgejahr schon wieder ausgebucht war.
Dem Zusammenschluss des Sek-Skilagers mit der Oberstufe aus Rafz ist es nun zu verdanken, dass auch wir 'Primarschul-Schneesport-Cracks' wieder ein eigenes, fixes Lagerhaus für die nächsten Jahre gefunden haben. Wir dürfen nämlich ab diesem Jahr die ehemalige Stammunterkunft der Rafzer in Valbella übernehmen.

Ankommen
Um das neue Haus so richtig auszukosten (und weil der Mietvertrag es so vorsieht), bestiegen wir den Car in Richtung Bündnerland in diesem Jahr einen Tag früher als gewohnt. Am Sonntagvormittag ging's los.

Nachdem unser Carfahrer genug über die Strassen Valbellas geflucht hatte und (notabene im Rückwärtsgang) wieder von dannen gezogen war, konnte unser erstes Lager in den neuen vier Wänden so richtig starten. Wir erkundeten das Haus, bezogen unsere Zimmer, spielten im Schnee, gingen spazieren, lernten uns gegenseitig besser kennen, besprachen die Lagerregeln. Und ein guter Kubikmeter Chips, Gummibärli, Reiswaffeln, Rivella und co. wurde in der Food-Kiste im Aufenthaltsraum verstaut. Wir waren angekommen.

Wetter wechselhaft, Stimmung stabil
Petrus ist kein Rafzerfelder. Das wurde uns bald klar. Immer wieder hatten die Ski- und Snowboardgruppen während der Woche mit Schneegestöber und dichtem Nebel zu kämpfen. Immerhin sorgten zwischenzeitliche Aufhellungen täglich auch mal für ein paar Abfahrten bei guter Sicht und am Donnerstag herrschte sogar eitel Sonnenschein.









Hudelwetter hin oder her: Lichtblicke gab es während der Woche mehr als genug! Die grosse Spiele-Olympiade zum Beispiel, die Fackelwanderung um den Heidsee, das Rodeln in Churwalden, die Gesellschaftsspiel-Runden im Aufenthaltsraum, der ganztägige Arosa-Ausflug zweier Profi-Gruppen, der Ski-OL, die Abschlussparty und nicht zuletzt natürlich die vielen Leckereien, die unsere Lagerköchinnen jeden Tag auf unsere Teller zauberten. (Mein persönliches Highlight: Dampfnudeln mit Vanille-Sauce. Wow!)

Und ausserdem, eigentlich zuallererst, die Tatsache, dass der einzige Bruch, den wir während der ganzen Woche zu verzeichnen hatten, einen Skistock betraf. Unsere Knochen überstanden das Lager alle unbeschadet.
Der langen Rede kurzer Sinn: Wir blieben gesund und hatten eine Menge Spass. So soll's sein!

Grazcha fich!
Herzlichen Dank allen Eltern für ihre Flexibilität bei der verfrühten Rückkehr (Petrus war schuld, ehrlich!) und natürlich auch für die vielen Kuchen, Muffins, Cantucci und anderen Zvierispenden.
Ein riesiges Dankeschön gilt ausserdem allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Merci für diese tolle Woche! Ihr habt das alle klasse gemacht und dafür gesorgt, dass das Lager allen (auch den Leiterinnen und Leitern) in bester Erinnerung bleiben wird. Oder, um im Lager-Slang zu bleiben: «Wer hät Bock uf's nächste Jahr?» - «Ich ha Bock uf's nächste Jahr!»

Jérôme Ehrat

Evangelisch ref.
Kirchgemeinde Wil
Sekretariat
Vorderer Kirchweg 10
8194 Hüntwangen

043 433 50 62

sekretariat.kirch-gemeinde@refwil-zh.ch

www.refwil-zh.ch



Programm 60plus

«Rebe und Wein» - Verschoben!
Der geplante Anlass vom Donnerstag, 20. Juni 2024, wird ins Winterhalbjahr 24/25 verschoben.

50 Jahre Kirche Wil im 2025

Wer hat ...?
Im kommenden Jahr wird unsere Kirche in Wil 50 Jahre alt, denn am 4. Mai 1975 fand die Einweihung der neu erbauten Kirche auf dem Kirchenhügel statt. Dies ist Grund genug für eine Feier. Das OK zum 50-Jahr-Jubiläum der Kirche Wil hat seine Arbeit aufgenommen.
Wie üblich bei den Vorbereitungen für ein Jubiläum werden Ideen zusammengetragen und es tauchen Fragen über Vergangenes auf.
So hat sich das OK auch gefragt:

- Werden wohl noch Überreste der Vorgängerkirche in unserer Kirchgemeinde privat gehortet?
- Oder werden solche gebraucht oder sind sogar wieder irgendwo sichtbar eingebaut?
- Gibt es Fotos in Privatbesitz vom Bau der neuen Kirche? Evtl. auch Fotos vom Abbruch der alten Kirche oder sogar der Sprengung des alten Kirchturms?

Natürlich ist die Kirchgemeinde selber im Besitz von einzelnen Gegenständen und Fotos, aber wenn diese durch private Zeitzeugen ergänzt werden könnten, wäre dies phänomenal.

Dürfen wir Sie bitten, wenn Sie im Besitz von den oben aufgezählten Dingen sind, uns diese auszuleihen? Sie dürfen sich gerne bei Angela Graf, Martin Aeschlimann, Beatrix Wicki oder auf dem Sekretariat melden. Wir nehmen gerne mit Ihnen Kontakt auf.

Fiire mit de Chliine

fiire
mit de chliine

Quartalsweise an einem Samstagmorgen von 10.00 - 10.30 Uhr, in der Kirche Wil.
Herzlich laden wir alle Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 5 Jahren sowie Geschwister, Grosseltern, Gottis, Göttis und Freunde zu unserem «Fiire mit de Chliine» und dem anschliessenden Znüni ein.

Wir werden singen, eine Geschichte hören und Gemeinschaft erleben. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, positive Grunderfahrungen zu machen: Sie werden aufmerksam auf das Geheimnis des Lebens und lernen staunen. Wir freuen uns auf Klein und Gross.

Nächstes Fiire mit de Chliine: 15. Juni

Kolibri

Zusammen feiern. Sei dabei!
1 x im Monat an einem Samstagmorgen von 10.00 - 11.30 Uhr,
in der Kirche Wil.
Ein freiwilliges kirchliches Angebot für Kinder des ersten und zweiten Kindergartens sowie der ersten Primarschulklasse. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame gottesdienstliche Feiern. Wir machen uns mit den Grundformen des Glaubens vertraut: Erzählen und Beten, Singen und Tanzen und Gemeinschaft leben.
Es braucht keine Anmeldung, komm einfach vorbei!



Nächstes Kolibri: 22. Juni



Gottesdienste

Juni 2024 bis August2024

Sonntag	02.06.	10	Uhr	Gottesdienst	Wil
Sonntag	09.06.	11	Uhr	Spät-Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	16.06.	10	Uhr	Gottesdienst mit Chilekafi	Wil
Sonntag	23.06.	10	Uhr	Gottesdienst	Hüntwangen
Samstag	29.06.	17	Uhr	Wald-Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung von 3.- und 4.-Klass-Unti, Grillieren im Anschluss	Forsthütte Wil
Sonntag	07.07.	10	Uhr	Gottesdienst (Kirchgemeindeversammlung im Anschluss)	Hüntwangen
Sonntag	14.07.	9.30	Uhr	Regio-Gottesdienst	Eglisau
Sonntag	21.07.	9.30	Uhr	Regio-Gottesdienst	Rafz
Sonntag	28.07.	10	Uhr	Regio-Gottesdienst	Wasterkingen
Sonntag	04.08.	10	Uhr	Regio-Gottesdienst	Hüntwangen
Sonntag	11.08.	9.30	Uhr	Regio-Gottesdienst	Eglisau
Sonntag	18.08.			kein Gottesdienst	
Sonntag	25.08.	10	Uhr	Gottesdienst	Wil

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich in unserem „kontakt“ sowie auf der Internet-Seite www.refwil-zh.ch.

katholische kirche

Katholisches Pfarramt

Salomon Landolt-Weg 1
8193 Eglisau
044 867 21 21

sekretariat@glegra.ch
www.glegra.ch



Eucharistiefeier an den Wochenenden:
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr
Ort siehe „forum“ oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an den Werktagen:
Dienstag, 09.00 Uhr, in Glattfelden
Donnerstag, 18.30 Uhr, in Eglisau
Freitag, 09.00 Uhr, in Rafz

Veranstaltungen

Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Schachspielgruppe für Kinder und Eltern:
Samstag, 1. Juni, 09.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 8. Juni, 09.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 6. Juli, 09.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Samstag, 20. Juli, 09.30 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Mittagstisch:
Mittwoch, 5. Juni, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Mittwoch, 3. Juli, 12.15. Uhr, im Begegnungszentrum Glattfelden
Anmeldung jeweils bis Montag, 3. Juni / 1. Juli, 10.00 Uhr, an das Sekretariat.

Vereinsreise des kath. Frauenvereins Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld
Donnerstag, 27. Juni
Der Tagesauflug führt uns nach Stein am Rhein (Kaffeepause) und weiter mit dem Schiff nach Gottlieben, wo uns mit einer Führung durch die Manufaktur der bekannten Gottlieber Hüppen, ein besonderes Erlebnis geboten wird.
Kosten. Fr. 90.-. Inbegriffen: Carfahrt und Mittagessen (ohne Getränke).
Anmeldung bis 10. Juni an Beatrice Tschirky, 079 370 88 75 oder
beatrice_tschirky@gmx.ch.

Mitenand-Gottesdienste
Freitag, 28. Juni, 09.00 Uhr, Kirche Rafz
Dienstag, 20. August, 09.00 Uhr, Kirche Glattfelden
Anschliessend an die Gottesdienste offeriert Ihnen der kath. Frauenverein Kaffee und Gipfeli.

Familienfeier mit Kleinkindern
Samstag, 29. Juni, 09.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Wallfahrt Ziteil für Familien
Samstag, 29. Juni bis Sonntag, 30. Juni
Anmeldung bis 20. Juni an das Sekretariat, 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch

Familiengottesdienst und Verabschiedung unserer Katechetin Cornelia Balmer
Sonntag, 7. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Glattfelden

Seniorenausflug
Mittwoch, 10. Juli
Unsere Reise führt uns nach Neuhausen ob Eck (D). Im Freilichtmuseum erfahren wir nach einem Kaffee, wie die Menschen in den ländlichen Regionen der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald und am Bodensee früher gelebt haben. Anschliessend geht es zu einem feinen Zmittag nach Bodmann zur Uferpromenade an den Bodensee. Die Besichtigung und Führung in der Wallfahrtskirche Birnau ist ein weiteres unserer Ausflugsziele. Die Rückfahrt wird uns mit der Fähre via Meersburg nach Konstanz, Eglisau führen.



Kosten: Fr. 50.-, Barzahlung im Bus, inbegriffen sind Reise, Znüni und Mittagessen (ohne Getränke), Eintritte und Führung.

Weitere Informationen erhalten Sie von Patrick Schwäble, 044 867 20 50 oder patrick.schwaeble@glegra.ch. **Anmeldung bis 1. Juli** an das Sekretariat, 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch.

Pfarrei-Treff:
Sonntag, 14. Juli, 11.00 Uhr, im Pfarreizentrum Rafz

Kinderferienprogramm
Montag, 12. August bis Freitag, 16. August
Weitere Informationen folgen ab Juni im „forum“ und auf unserer Website: www.glegra.ch.

Sommerfilmabend des kath. Frauenvereins
Donnerstag, 22. August 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz
(Filmstart: 20.00 Uhr)

Bitte beachten Sie auch das forum oder unsere Homepage: www.glegra.ch

Katholischer Frauenverein Glattfelden - Eglisau - Rafzerfeld

Was unternimmt der Katholische Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld 2024/2025

Dieses Jahr feiern wir unser 60 - jähriges Jubiläum

Möchten Sie ab und zu:

- Mit anderen Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Andere Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- Zusammen etwas unternehmen?
- Sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld!

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit!
Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, **egal welcher Konfession.**
Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns riesig freuen!

Jahresprogramm 2024/2025

8.3./28.6./27.9./29.11.2024 23.1./16.4./20.8./29.10.2024	**Mitenand-Gottesdienste mit Kafi und Gipfeli** in Rafz in Glattfelden	 Freitag 9.00 Dienstag 9.00
Freitag, 24. Mai	**Maiandacht mit Maibowle** in Eglisau	 19.00
Dienstag, 27. Juni	**Vereinsreise**	Dienstag
Donnerstag 22. August	**Sommerfilmabend mit Apéro** in Rafz	 19.30 Filmstart 20.00
Montag, 30. September	**Lottoanlass in Rafz**	14.00
Mittwoch, 4. Dezember	**Adventsabend in Rafz**	17.00 bis 19.00
Freitag, 13. Dezember	**Rorate-Messe in Rafz**	06.00
Freitag, 10. Januar 25	**Winterfilmabend** **KGH in Rafz**	 19.30
Dienstag, 11. März 2025	**Generalversammlung**	

Genauere Infos entnehmen Sie bitte www.glegra.ch. Auch unsere Präsidentin Irene Urech gibt Ihnen gerne weitere Auskunft unter 044 869 23 42



Ich bin für Sie da in Hüntwangen.

Patrick Böni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 872 30 22, patrick.boeni@mobiliar.ch

Generalagentur Bülach
Max Suter

Kasernenstrasse 11
8180 Bülach
T 044 872 30 30
buelach@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

1367845

Anita Utzinger
Aktuarin

Spitex am Rhein
Administration
Obergass 1
8193 Eglisau
044 867 25 67

info@spitex-am-rhein.ch
www.spitex-am-rhein.ch





Körper, Geist und Seele – Mein Beitrag für Wohlbefinden und Gesundheit

An der Podiumsdiskussion anlässlich vom 10 Jahre Jubiläum stellten die Referent:innen ihr Fachgebiet in fünf Minuten den etwa fünfzig interessierten Personen vor. Die Fragen nach den Referaten waren vielseitig und haben weitere interessante Themen angeschnitten (z.B. Patienten-Kompetenz). Beim anschliessenden Apéro fand ein reger Austausch statt. Die Stimmung zeigte, dass sich viele bestätigt fühlten in ihrem eingeschlagenen Weg und sie froh waren, weitere Hinweise erhalten zu haben.

Das abgegebene Handout erinnert immer wieder an die Möglichkeiten für den eigenen Beitrag für Wohlbefinden und Gesundheit im Alltag:
Motivation: Ich denke positiv, setze mir Ziele, feiere auch Teilerfolge und belohne mich für erreichte Ziele.

Bewegung: Ich baue Bewegungsrituale in meinen Alltag ein und trainiere Kraft, Koordination, Ausdauer sowie Beweglichkeit.

Ernährung: Ich esse regelmässig, einmal täglich warm, baue Eiweiss, Früchte/Gemüse, Stärke ein und bevorzuge wenig verarbeitete Lebensmittel.

Naturheilkunde: Ich achte auf eine gesunde Verdauung, unterstütze sie mit Bitterstoffen und trinke täglich eine Tasse Kräutertee.

Medizin: Ich fokussiere auf meine Möglichkeiten (nicht auf die Defizite) und baue ein Vertrauensverhältnis zu meinen Ärzt:innen / Therapeut:innen auf.
Alles in allem: ein gelungener Anlass, der hoffentlich viele Gewohnheiten nachhaltig positiv beeinflussen wird.

Spitex-Café

Wir laden unsere Kundinnen und Kunden herzlich ein, jeweils am Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Spitex-Zentrum Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft zu geniessen. Christine Lässig-Lamprecht (Dipl. Pflegefachfrau, Spitex am Rhein) führt Sie durch den Nachmittag.

- **28. Juni: Osterbräuche (Anmeldeschluss 25. Juni)**
- **Im Juli machen wir Sommerpause**

- **23. August: Gartencafé:** Bei guter Witterung findet das Spitex-Café im Garten am Friedhofweg 9 statt (Anmeldeschluss 20. August)
  Wir erzählen uns zu diesen Themen Anekdoten und Erfahrungen aus dem Leben. Einfach nur zuhören ist auch erlaubt

Anmeldung bitte jeweils bis am Dienstag vorher an Tel. 044 867 25 67 unter Bekanntgabe, ob mit oder ohne Fahrdienst.

Protokolle schreiben – kein Problem!



Dann sind Sie bei uns vielleicht die neue Aktuarin oder der neue Aktuar?

Wir suchen auf spätestens Mitte Jahr eine Nachfolge für die aktuelle Aktuarin. Die Aufgabe beinhaltet vor allem das Protokollieren der Vorstandssitzungen einmal im Monat sowie gelegentlichen weiteren Besprechungen. Zudem erfahren Sie viel über das Gesundheitswesen und wie die Spitex organisiert, finanziert und in den Gemeinden integriert ist. Eine spannende Sache!

Der Präsident und die aktuelle Stelleninhaberin geben gerne Auskunft und freuen sich über eine neue Person im Vorstand:

peter-bolli@bluewin.ch und ***a.r.utzi@bluemail.ch***

EKOPLAN Hänseler GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Lachewäg 2
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

» Elektrokontrollen
» Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
» Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
» Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV
Fuss(Zyt)
PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!
Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch
Termine nach Vereinbarung

samariter verein

Tamara Blaser

Samariterverein
Hüntwangen, Wil

Präsidentin
Laura Meier
Hohlgasse 6
8194 Hüntwangen

meier-laura@live.de
www.samariter-zuerich-west.ch



Unser Samariterjahr hat gut gestartet. Wir haben schon mehrere sehr lehrreiche Übungen absolviert zu den Themen XABCD Schema, BLS-AED, Blutdruck, Sauerstoff und Bodycheck. Wisst ihr, wie der optimale Sauerstoffgehalt im Blut ist? Und was zu tun ist, wenn der Sauerstoffgehalt zu niedrig ist? Wie reagiert ihr bei einem zu tiefen Blutdruck und ab wann ist der Blutdruck denn zu hoch? Bei uns könnt ihr genau das erfahren und auch üben.

Das Gelehrte wenden wir an den Sanitätsdiensten an und können so im Ernstfall richtig reagieren und dazu beitragen, dass schnell und richtig geholfen wird.

Die Aprilübung hat sich genau diesem Thema gewidmet: Sanitätsdienst live mit dem Samariterverein Rafz. 23 Samariter:innen übten gemeinsam verschiedene Notfallsituationen zu meistern. Die einen kümmerten sich um die Verletzten einer Schlägerei, andere hatten alle Hände voll zu tun mit alkoholisierten Partygängern und der Rest sollte den Ansturm verschiedener-Schnittverletzungen, Verstauchungen und Bienenstiche bewältigen.

Die Übung war herausfordernd und lehrreich und doch kam das gemeinsame Lachen nicht zu kurz.

Wir sind aktuell eine tolle Gruppe mit 14 motivierten Samariter:innen und würden gerne unser Wissen mit Dir teilen. Komm doch unverbindlich vorbei! Vorkenntnisse sind keine nötig. Du lernst alles bei uns!

Noch Fragen? Unsere Präsidentin Laura Meier 078 654 10 37 gibt gerne Auskunft.

Jahresprogramm

Mi	26.06.2024	Regionalübung um 19 Uhr	Jestetten/Lottstetten
Mo	09.09.2024	Wundversorgung/ Cool down/Verbände	Samariterlokal Wil
Di	01.10.2024	Verkehrsunfall mit E-Auto (SV Rafz)	Samariterlokal Rafz
Mo	11.11.2024	Nichts sehen und Allergien (SV Rafz)	Samariterlokal Rafz
Mo	13.01.2025	Pech und Co.	Samariterlokal Wil

Blutspenden und Kurse

Blutspende 2023
Mittwoch, 20. Nov. 24 17.30 - 20.00 Uhr

Auskunft / Anmeldung für alle Kurse:
Daliah Heller
daheller@gmx.ch
oder 076 724 14 45

Kurs BLS-AED Kurs 2024

Samstag, 29. Juni 2024	09.00 - 13.00 Uhr	Samariterlokal Wil

Kosten: Fr. 120.-

Nothilfekurs

Freitag, 30. August 24	19.00 - 22.00 Uhr	
Samstag, 31. August 24	08.30 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.30 Uhr	Samariterlokal Wil

Kosten: Fr. 140.-

verein besuchsdienst unteres rafzerfeld

Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Katrin Strässler
Koordinatorin

079 749 35 27

katrin.straessler@gmx.ch



Beziehungen bereichern das Leben!

Unsere BesucherInnen **besuchen kostenlos Menschen,** welche gerne besucht werden möchten in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, zu Hause oder auch in den umliegenden Pflege-Altersheimen.
Durch regelmässige Weiterbildungen und Erfahrungsaustausch sind sie gut für ihre Aufgabe gerüstet.

Es gibt viele Gründe um einen Besuch zu wollen:
.. weil ein Besuch Kurzweil bringt oder weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, zum „Käffelen", um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen oder weil sie vielleicht als Partner für ein paar Augenblicke entlastet werden möchten oder weil..?

Vielleicht kennen sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte, aber sich nicht getraut zu melden? Reden Sie mit ihr oder ihm und rufen Sie mich unverbindlich an.

Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns.
Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie, wenn es für beide Seiten passt, in regelmässigen Abständen besucht.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.



Spielnachmittage 60+

Jeweils am **zweiten Donnerstag des Monats** spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen. Unkostenbeitrag Fr. 7.-

13. Juni 2024	**Jeweils 13.30 - 16.00 Uhr**
11. Juli 2024	**Restaurant Sternen Wil**
08. August 2024	**Wer mag, trifft sich vorgängig zum**
12. September 2024	**gemeinsamen Mittagessen**

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:
Monika Rutschmann, Telefon 044 869 20 05

Ortsvertretung
Wil - Hüntwangen - Wasterkingen

Monika Rutschmann
044 869 20 05

Pro Senectute Dienstleistungscenter Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Adresse siehe gelbe Box.

Pro Senectute Kt. Zürich
Dienstleistungscenter
Unterland und Furttal

Glasistrasse 2
8180 Bülach
058 451 53 00

dc.unterland@
pszh.ch
www.pszh.ch

Pro Senectute Wandergruppe

Eglisau / Wasterkingen

Walter Schibli
Erwachsenensportleiter
Schweiz
waschi118@bluewin.ch

Juni	03. / 10.	**Kaien – Rorschach**
Juli	01. / 08.	**Stettbach – Zoo – Milchbuck**
August	05. / 12.	**Via Mala**
September	02. / 09.	**Voralpsee**
Oktober	07. / 14.	**Bündner Herrschaft**
November	04. / 11.	**Stein a. Rhein Diessenhofen**
Dezember	02.	**Eglisauer Runde**

webstube wil

Die Webstube ist täglich (ausser Sonntags) von 08.00 - 20.00 Uhr offen

Doris Rüeger

Webstube Wil
Bächerwiesstrasse 2
8186 Wil

Susanne Meier
044 869 15 26

webstube-wil@bluewin.ch
www.webstube-wil.ch







GV-Webstube

Am Montag, 26. Februar 2024, fand die GV der Webstube Wil statt.
15 Mitglieder und der Vorstand von 5 Frauen nahmen daran teil. Dies war die 25. GV, seit die Webstube gegründet wurde.

Zu diesem speziellen Anlass gab es für jede Teilnehmerin ein Säckli, gefüllt mit etwas Leckerem. Die Säckchen wurden aus gewobenen Reststoffen, die über die vielen Jahre in der Webstube entstanden sind, genäht.

Die Traktanden wurden zügig besprochen.

Auch konnten wir wieder einen Tisch voller Webarbeiten präsentieren.

Gratulieren durften wir:
Rös Angst tritt nach 25 Jahren emsiger Mitarbeit aus dem Vorstand zurück. Vielen Dank für deinen Einsatz über all die Jahre und die Gastfreundschaft in deiner Stube. Sie wird weiterhin als «gute Fee» die Webstube hüten und hoffentlich noch lange beim Weben anzutreffen sein.

Als neues Vorstandsmitglied wird **Corinne Obrist** gewählt. **Hélène Bolli, Susanne Meier, Ursula Sauter** und **Doris Rüeger** werden wiedergewählt.

Ein grosses Dankeschön geht an **Susanne Meier.** Sie wirkt seit 1994 in der Webstube als Webstubenleiterin und seit 1995 ist sie im Vorstand anzutreffen, seit einigen Jahren als Präsidentin.

Zum 25. Jubiläum wurde das indische Märchen «Der Teppichweber» erzählt: Was soll man sich wünschen, wenn man einen Wunsch offen hat, der in Erfüllung geht? Ist es ein langes Leben in Gesundheit oder ein hochgeachteter, reicher Mensch zu werden oder das gewohnte Leben weiterzuführen mit der Möglichkeit, Reichtum zu erwerben?
Der Teppichweber wünschte sich vom Geist des Waldes, dass sein alter Webstuhl wieder in Stand gesetzt wird und er weiterweben könne.
«Er webte langsam, er webte sorgsam, er webte ein ganzes Jahr an einem Teppich. Und er hatte Freude an seiner Arbeit.»

Auch wir weben mit viel Freude und Sorgfalt an unseren Arbeiten, manchmal langsam, manchmal schneller.

Doris und Heinz Blaser-Spühler

Chronikstube Wasterkingen

Doris und Heinz Blaser-Spühler
Im Scheiehaag 24
8195 Wasterkingen

Telefon 044 869 18 17

chronikstube.wasterkingen@bluewin.ch

www.dorfmuseum-huentwangen.ch

Vor über 120 Jahren: «D'Wäber-Brüedere» Hans und Walter Stühlinger

Das überaus liebliche Foto zeigt uns die beiden Brüder Hans und Walter Stühlinger vo s'Wäbers.
Der Fotograph hat sich gegenüber ihrem Elternhaus an der Oberdorfstr. 48, vor dem Seitenportal unserer Kirche postiert und abfotografiert.
Ins Auge sticht das wunderhübsche Spielzeug, ein Pferd mit Leiterwagen, sowie die lustige Kopfbedeckung der beiden Buben. Beides mag nicht wirklich dem bäuerlichen Alltag unseres Dorfes von damals zu entsprechen; es waren dies auch Geschenke vom wohlhabenden Götti aus der Region Winterthur.
Hans, der ältere *1907 verstarb in jungen Jahren an einer Lungenentzündung.
Walter, *1908-2005 musste deshalb den elterlichen Bauernbetrieb übernehmen, obwohl er den Beruf des Zimmermanns erlernt hatte. Beide Tätigkeiten nebeneinander ermöglichten es ihm trotzdem, mehrere Gebäude in Wasterkingen zu planen, umzubauen und aufzurichten.
Er wohnte im Elternhaus Zeit seines Lebens, amtete als Schulpfleger, Gemeinderat und von 1954-1963 als Gemeindepräsident. Zusammen mit seiner Frau Pauline *1909-2005 sind sie bis anhin das älteste Ehepaar unseres Dorfes. (sie waren die Eltern von Wäll Stühlinger



Dem aufmerksamen Betrachter fällt nebst den allerliebsten Knaben auf, dass eine Treppe zum Kircheneingang führt und die Dorfstrasse viel tiefer liegt als heute. Als im Jahre 1956 diese geteert wurde, wurde offensichtlich das Strassenniveau erhöht.



Das Foto2 aus dem Fundus unserer Chronikstube zeigt die beiden Brüder ein paar Jahre später, am Sonntagmorgen nach dem Heuabladen zusammen mit «Stühlinger am Buck», wie sie sich am Chilebrunne erfrischen.



Unsere Ausstellung im Dorfmuseum Hüntwangen wird rege besucht und erfreut sich grosser Beliebtheit. Einige Besucher waren schon mehrere Male da, auch aus weiter entfernten Regionen.
Es ergeben sich interessante Gespräche, auch zwischen den Besuchern, man trifft alte Bekannte.
Besonders überrascht und erfreut wurden wir von Besuchenden, die uns Bilder, Dokumente und auch Gegenstände zur Erweiterung unserer Ausstellung schenkten.

Sonderausstellung 2024
WASTERKINGEN
gestern und heute

dorfmuseum hüntwangen

Viktor Strässler
Museumskommission

Dorfmuseum
Hüntwangen
Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen

Werner Meier
044 521 05 99

www.dorfmuseum-huentwangen.ch



Die Sonderausstellung 2024 der «Chronikstube Wasterkingen» über vergangene Zeiten in Wasterkingen beschert dem Dorfmuseum regen Besucherandrang aus dem Nachbardorf. Besonders aufgefallen sind mir sogenannte «Heimweh-Wasterkinger» welche in alten Erinnerungen schwelgen oder gar noch irgend eine Rarität, zur Freude von Doris und Heinz Blaser, mitbringen oder gar eine Geschichte zu einem Ausstellungsstück wissen. Zu schätzen wissen wir vom Museumsteam das grosse Engagement von Doris und Heinz, welche die Ausstellung erst lebendig machen.

Mit der Sonderausstellung kommt eine ganz neue Klientel an Museumsbesuchern, die dann überrascht sind, was es sonst noch in unserem Museum zu sehen gibt, aber das muss ich euch, liebe «Dorfblättli-Leser» von «Infos + wamit», sicher nicht noch erzählen! Oder doch?

Schaut am besten im Museum vorbei, geöffnet ist das Museum in der «Goldbachschüür» jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wir vom Museumsteam freuen uns auf zahlreiche neue und bisherige Besucher, es gibt immer wieder etwas zu entdecken oder alte Erinnerungen aufzufrischen.

Auf unserer Webseite www.dorfmuseum-huentwangen.ch können sie sich weiter informieren und zudem den Trailer des Museums mit der Sonderausstellung anschauen.

Noch etwas in eigener Sache: Lust auf Mithilfe im Museum? **Wir suchen noch 1-2 Leute die gerne im Museumhelferteam mitarbeiten.** Melde dich im Museum oder nimm Kontakt auf mit unserem Präsidenten Werner Meier 044 521 05 99 / mail: dorfmuseum@hüntwangen.ch

Judith Kaiser
Aktuarin VVH

Verschönerungsverein Hüntwangen

Präsident
Daniel Guggisberg
Poststrasse 16
8194 Hüntwangen

044 869 21 65
076 358 59 51

daniel.guggisberg@bluewin.ch

vvh-huentwangen.ch

46. Generalversammlung

Unsere 46. GV war ein grosser Erfolg. Besonders gefreut hat es uns, dass wir mit Brigitta Engeli eine neue Kassierin begrüssen durften! Dafür hat sich Markus Reimann nach 16 Jahren Tätigkeit im Vorstand entschieden, aus dem VVH auszutreten. Nochmals herzlichen Dank für seinen Einsatz und Engagement.

Sämtliche Traktanden, wie Jahresrechnung 2023, Budget 2024 und die Wahl des Vorstandes wurden von den Teilnehmenden gutgeheissen. Das neue Vereinsjahr hat also rundum gut begonnen

Agenda VVH:

Samstag, 19. Oktober 2024
HERBSTAKTIONSTAG
Treffpunk: 09.00 Uhr, Werkgebäude Hüntwangen





Frühlingsputz war angesagt...
bei den Wägli, den Bänkliplätzen rund um Hüntwangen und den beiden Grillplätzen. Die Feuerstelle am Berg wurde fertiggestelt und freut sich auf viele Gäste!

pro wasti



Pro Wasti Verein

Kontakte:
Jolanda Reimann
Wasenackerstrasse 224
8195 Wasterkingen
Telefon 044 915 17 34

Sibylle Flückiger
043 433 50 41

Jeannette & Bruno Ducceschi
044 850 25 78

pro-wasti@gmx.ch

Liebe Leser und Leserinnen

Rückblick

Am 16. März führten wir zum vierten Mal einen Musik- und Tanzabend durch. Wir durften bereits bekannte und auch neue Besucher und Besucherinnen begrüssen. Es war wiederum ein fröhlicher Abend, an welchem Paar- und Linedancer sich das Parkett teilten. Dank vorgezeigten Linientänzen hatten alle, die Lust dazu verspürten, die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen.

Eine Woche später schlossen wir das Vereinsjahr mit unserer Jahresversammlung und einem feinen Nachtessen ab.

Vorankündigung

In den Sommermonaten sind unsererseits keine Veranstaltungen geplant.
In den letzten vier Monaten dieses Jahres steht zurzeit erst der Termin vom Mittwoch, 27. November für das Adventskranzen im Dorfhuus Wasterkingen (15.30 – 19.30 Uhr). In der Wamit-Ausgabe vom 1. September werden wir mögliche weitere Anlässe publizieren oder Sie können sich bereits früher im Veranstaltungskalender der Gemeinde Wasterkingen informieren www.wasterkingen.ch/Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Sommertage und Begegnungen.

Für den Verein Pro Wasti
Jolanda Reimann

PS: Nach wie vor suchen wir Personen, die bereit sind, uns bei der Durchführung von Anlässen für die Dorfbevölkerung zu unterstützen, sei es mit oder ohne Mitgliedschaft im Verein. Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Kontakte:

Jolanda Reimann	044 915 17 34	pro-wasti@gmx.ch
Sibylle Flückiger	043 433 50 41	pro-wasti@gmx.ch
Jeannette Ducceschi	044 850 25 78	pro-wasti@gmx.ch
Bruno Ducceschi	044 850 25 78	pro-wasti@gmx.ch






musikverein wil

Franziska Benz
Präsidentin

75 Jahre Musikverein Wil ZH / Jubiläumsfest 23.03.2024

Unser Jubiläumsfest gehört nun schon wieder der Vergangenheit an. Für uns war es ein schöner, unvergesslicher Anlass, der uns von 13.00 – 01.00 Uhr, also zwölf Stunden lang Non-Stopp Musik bescherte. Somit ist es auch Zeit, Danke zu sagen. Ein herzliches Dankeschön gehört allen Helfenden aus unseren befreundeten Vereinen von nah und fern, den befreundeten Einwohner*Innen, unseren Sponsoren und Gönnern, den Gemeinde- und Schulbehörden und allen die an unserem Fest mit uns feierten. Uns wurde eindrücklich gezeigt, dass Sie alle mit dem Musikverein Wil ZH verbunden sind. **Herzlichen Dank!**

Teilnahmemöglichkeiten:
Website mvwil.ch
oder via QR-Code:

Selbstverständlich können Sie auch auf konventionelle Weise teilnehmen und uns per „Briefkasten" Ihre Auswahl zukommen lassen.

Teilnahmeschluss:
30. Juni 2024

Winterkonzert 01.12.2024 / Wunschkonzert und Doppelkonzert mit Musikverein Dettighofen (D)

In unserem Jubiläumsjahr soll es noch weitere Höhepunkte geben, dazu gehört bestimmt auch unser Winterkonzert am 1. Advent. Zum einen werden wir mit dem Musikverein Dettighofen ein Doppelkonzert geben und zum anderen soll unser Konzertteil ein Wunschkonzert sein. Jetzt sind Sie also wieder gefragt. Wählen sie aus den untenstehenden Titeln drei Werke aus, die sie gerne von uns gespielt haben möchten. Kleiner Tipp, mit etwas „googeln" können Sie die Werke finden und sich anhören, wie es etwa klingen wird. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen und wünschen viel Spass bei der Auswahl! Folgende Kompositionen stehen zur Auswahl:

- **AUF EINEM PERSISCHEN MARKT**
- **DIE REGIMENTSKINDER**
- **ELIZA's ARIA**
- **ERZHERZOG-ALBRECHT-MARSCH**
- **FROHES WIEDERSEH'N**
- **MOMENT FOR MORRICONE**
- **MULL of KINTYRE**
- **MUSIC**
- **MY WAY**
- **THE FLORAL DANCE**
- **THE SECOND WALTZ**
- **VARIAZIONI IN BLUE**

Wir sind nun also 75 Jahre jung und noch kein bisschen eingerostet. Unser Jahresprogramm 2024 hat weitere Höhepunkte zu bieten:

Do. 06.06.2024	19.00 Uhr	Ständchen anlässlich der Seniorenausfahrt der Gemeinde Wil
Fr. 14.06.2024	19.30 Uhr	Sommerkonzert Amphitheater mit BB Eglisau und MG Rafz
So. 23.06.2024		Teilnahme am Zürcher Kantonalmusikfest – Urdorf & Schlieren
	14:15 - 14:35	Wettspiel, Unterhaltungsmusik, Unterstufe, Harmonie Turnhalle Weihermatt Urdorf
	15:40 - 15:45	Marschmusik mit MG Rafz, Parademusik traditionell,
		Harmonie, Parademusikstrecke Urdorf
	17:00	Gesamtchor
		Weitere Infos unter: https://www.zkmf2024.ch/
Fr. 28.06.2024		Fyroobedkonzert in Schlaate (Schleitheim), als Gast des Musikver eins Schlaate
Fr. 12.07.2024	20.00 Uhr	Platzkonzert Buchenloo
Do. 01.08.2024		Organisator Bundesfeier der Gemeinde Wil
Fr. 23.08.2024	20.00 Uhr	Platzkonzert Wasterkingen
Fr. 30.08.2024	20.00 Uhr	Platzkonzert Hüslihof

17. Sommerkonzert im Amphitheater Hüntwangen

Die Rafzerfelder Musikvereine musizieren wieder gemeinsam im Amphitheater

Bereits zum 17. Mal laden die drei Rafzerfelder Musikvereine (MG Rafz, MV Wil ZH und BB Eglisau) zum Sommerkonzert, am **Freitag, 14. Juni 2024, ins Amphitheater Hüntwangen** ein.

In einer eindrucksvollen Kulisse präsentieren die drei Bands des Zürcher Unterlands ihr musikalisches Können.

Ab 19.30 Uhr spielen diese drei Musikvereine nacheinander und dies als Vorbereitung zum Kantonalen Musikfest, das Ende Juni in Urdorf-Schlieren stattfinden wird.

Am Schluss wird dies mit einem Gesamtchor aller teilnehmenden Musikvereine abgeschlossen, bevor dann das Brass Ensemble der Brass Band Eglisau Sie danach im Festzelt musikalisch unterhält. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Kollekte ist herzlich willkommen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Grilladen, Raclette-Bar und Kuchenbuffet stehen ab 18.00 Uhr für Sie bereit.

Geniessen Sie den Freitag, 14. Juni, in einer eindrucksvollen Kulisse, mit herrlichen musikalischen Vorträgen.

Musikverein Wil

Präsidentin
Franziska Benz
Dorfstrasse 37
8196 Wil

info@mvwil.ch
www.mvwil.ch

Ausbildung: Markus Ott
Dorfstrasse 37,
8196 Wil
ausbildung@mvwil.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre MG Rafz, MV Wil ZH und BB Eglisau

Markus Frutig

Zwei Jubilare und Führungswechsel bei der Trychlergruppe Zürcher Unterland

Die Trychlergruppe konnte an Ihrer GV 2024 zwei langjährige und treue Mitglieder feiern. Im Jahr 1994 wurde **Niklaus Spühler als Obmann** und **Bruno Jenny als Aktuar** in den Vorstand gewählt. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass Freiwillige Zeit für ein Amt in einem Verein aufwenden und das auch gleich 30 Jahre lang. Mit einem kurzen, feierlichen Akt wurden die beiden Jubilare geehrt und ihnen für die langjährige Treue zur Trychlergruppe gedankt.

Niklaus Spühler beendet sein Amt als Obmann nach 30 Jahren und übergibt dem neu gewählten **Markus Frutig** die Verantwortung und wünscht ihm das nötige Glück und Feingefühl um die Geschicke der Gruppe zu führen.

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland wurde 1988 gegründet und gehört bei vielen Anlässen seit Jahren einfach dazu. Wir freuen uns, wenn wir an einem Geburtstag oder einer Hochzeit eine kurze, lärmige Einlage geben dürfen. Natürlich gehören auch Firmenanlässe, Sportevents, Dorffeste, Chlausumzüge, ja sogar Gottesdienste zu unserem Jahresprogramm. Im letzten Jahr durften wir an 23 Anlässen mit unseren Glocken und Geisseln mit dabei sein. Eine klare Absage erteilen wir allen Anlässen die einen politischen Hintergrund haben.

Die Akteure haben in der Zwischenzeit gewechselt aber die Freude am alten Brauchtum, der Gemütlichkeit und der Geselligkeit ist immer noch die gleiche geblieben. In den Sommermonaten Mai bis Oktober, wird an jedem ersten Freitag im Monat, jeweils am Abend, auf dem Gelände vom Alpenhof Bülach geübt und im Anschluss zum gemütlichen Teil gewechselt.

Wenn sich jetzt jemand angesprochen fühlt und einmal bei uns dabei sein möchte, der melde sich bei unserem Obmann oder einem unserer Mitglieder. Auf unserer Homepage sind alle wichtigen Infos und Ansprechpersonen zu finden.

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland wünscht allen einen schönen Sommer.

Markus Frutig
044 869 23 68
078 611 96 89

markus.frutig@trychlergruppe-zuercherunterland.ch

trychlergruppezuercherunterland.ch







kafi goldbach

Tamara Blaser

Kafi Goldbach

Dorfstrasse 59
8194 Hüntwangen
043 433 51 16

reservation@kafigoldbach.ch

kafigoldbach.ch

Öffnungszeiten
Montag
9.00 – 11.30 Uhr
und 13.30-17.00 Uhr
Mittwoch
09.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag
09.00 – 11.30 Uhr
und 13.30 – 20.00 Uhr
Sonntag
09.00 – 17.00 Uhr

Herzlich willkommen im Kafi Goldbach - im Herzen von Hüntwangen

Seit Februar 2023 haben wir unsere Türen für Sie geöffnet.

Die Idee, ein Kafi zu eröffnen, kam in unseren England-Ferien auf, als wir überall die herzigen Kafis entdeckten. Wieder zuhause erfuhren wir, dass die Gemeinde Hüntwangen eine Nachfolge für das, von vielen so vermisste «Kafi Schüür», suchte. Das war unsere Chance! Um das Kafi zu übernehmen, gründeten wir, Jeanine, Yolymar und Tamara, 2022 einen Verein.

Um für die Wiedereröffnung bereit zu sein, besuchten wir Kaffee-Kurse und steckten viel Herzblut in die Gestaltung des Kafis. Unser Ziel war es, ein heimeliges Ambiente zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen. Es sollte ein Treffpunkt für Jung und Alt werden, wo Freundinnen und Familien verweilen, feinen Kaffee trinken und hausgemachten Kuchen, Glacé und vieles mehr geniessen können.

Am Mittwoch gibts im Kafi sogar ein **Mittagessen!** Alle, die einmal in der Woche nicht kochen mögen und trotzdem gesund und abwechslungsreich essen wollen, sind herzlich willkommen. Der **Donnerstagabend** bietet sich für einen **Drink nach Feierabend** an und ein feiner **Sonntagsbrunch** vervollständigt unser Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeanine, Yolymar und Tamara



Alle weiteren Informationen und aktuelle Öffnungszeiten findet ihr auf unserer Website: kafigoldbach.ch und auf Instagram: kafigoldbach

Richard Strässler

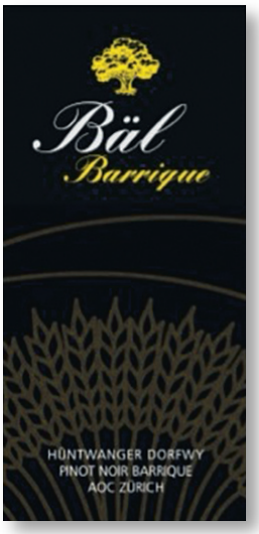
Weinbauverein Hüntwangen

Präsident
Richard Strässler
Schmiedgasse 2
8194 Hüntwangen

Telefon 044 869 38 79

mail@dorfwy.ch

www.dorfwy.ch



Interessantes aus Rebberg und Weinkeller

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Degustation am Samstag, 20. April 24 im Weinverkaufslokal, war ein voller Erfolg. Konnte doch an diesem Anlass der neue, echte «Hüntwanger Bäl Barrique» zum ersten Mal verköstigt werden. Es zeigte sich schnell, dass er den anwesenden Besuchern gefiel.

Dank guter Lagerung wird dieser junge Wein in der Flasche immer besser. Dies bietet nun eine gute Gelegenheit, die Reife und die Qualität des Weines jedes Jahr zu überprüfen um dann festzustellen, dass er wirklich immer besser wird. Ein solcher Wein ist länger als zehn Jahre lager- und trinkbar.

Gleichzeitig wurde die neue Abfüllung vom bekannten «Bäl Noir» degustiert. Auch hier, noch jung, aber eine halbe Stunde vor dem Trinken dekantiert, bringt er seine Fülle schon jetzt voll zur Geltung.

Anfang Juni dürfen wir unsere neue Abfüllung des «Hüntwanger Chardonnay» vorstellen. Diese Rebsorte wird durch unser Mitglied, Urs Meier, gehegt und gepflegt.

Speziell an der Etikette auf den Flaschen dieses Weines ist sicher der Schriftzug «280er». Diese Angabe bezieht sich auf die Parzellen-Nummer des Katasterplanes, auf welchem dieser «mundige» Wein wächst.

An diesem Anlass können auch die bereits beschriebenen Weine verköstigt werden. Wann und wo diese Degustation stattfinden wird, lesen Sie zu gegebener Zeit auf dem Flyer, welcher in alle Haushaltungen verteilt wird.

Nun hoffen wir Rebbauern auf ein gutes Rebjahr. Die ersten Zitternächte sind hinter uns. Machten doch in einer Nacht gerade mal 0,5 Grad aus, dass die jungen Triebe nicht verfroren sind.

Alle Weine können nach telefonischer Rücksprache bei mir bezogen werden, +41 79 731 98 61.

Ich wünsche ihnen alles Gute und freue mich über Ihren Besuch an unserer Degustation im Juni.

WBV Hüntwangen
Der Präsident, Richard Strässler

U. Amhof

Natur- und Vogelschutzverein

Präsident
Franz Hänseler
Mittlerer Ifang 4
8197 Rafz
044 869 00 48

nvv-rafzerfeld@outlook.com

birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Baum des Jahres 2024 Dr. Silvius Wodarz Stiftung

Die Echte Mehlbeere (Sorbus aria) (Bild)

Hallo
Ich bin die Echte Mehlbeere, die Botaniker nennen mich Sorbus aria. Meine Verwandten sind unter anderem Vogelbeere, Speierling und Elsbeere.

Meine dunkelgrünen, doppelt gesägten, breitovalen, unterseits weissfilzigen Blätter, die wechselständig am Zweig stehen, sind markant. Mit meiner Höhe kann ich nicht angeben, so werde ich nur ca. 15 m hoch.

Für die Tier- und Insektenwelt bin ich sehr hilfreich. Ich blühe mit weissen Drugdolden; ähnlich wie die des Vogelbeerbaumes. Wildbienen, Honigbienen und Falter lieben sie. Meine Früchte, orange-dunkelrot, kugelig-apfelähnlich haben 2-3 Samen in dem mehligen Fruchtfleisch. Vögel schätzen sie. Für die Menschen sind sie roh abführend, gekocht hingegen als Marmelade oder Kompott schmecken sie. Früher in Notzeiten wurde mein mehliges Fruchtfleisch getrocknet und zu Mehlbrei verarbeitet, daher der Name.



Oft habe ich mehrere Stämme, die Rinde in der Jugend noch glatt, später braungrau, rissig schwarz, mit hellen Flecken. Mein sehr hartes, gelbrot-braunes, dichtes Holz schätzen die Möbelbauerinnen und Drechsler. Im Ofen bringe ich die Menschen zum Schwitzen, habe ich doch einen Brennwert von 115 %, Buche 100 %!

Ich lebe gerne alleine auf kargen, wasserdurchlässigen Kalkböden. Meine tiefen Wurzeln vermögen noch spärliches Wasser aus dem Boden zu saugen. Das ist meine Stärke, so bin ich ein sogenannter Zukunftsbaum, der mit der Klimaerwärmung gut zurechtkommt! Das haben auch die Städteplaner bemerkt. Meine Zukunftsprognosen sehen rosig aus! Vielleicht sehe ich sie im Dorf oder in der Stadt als Alleebaum.

Herzlich willkommen unter meinem Schatten!

Aktive

Für den Turnverein:
Robin und Ruben

Turnverein
Hüntwangen

praesident@tv-huentwangen.ch

tv-huentwangen.ch

Skiweekend 2024

Am Freitagmorgen in der Früh ging Alex Werner bei der Firma Sigrist in Rafz den Kleinbus holen. Danach wurde aufgesammelt; zuerst Ruben und Raoul, danach musste Organisator-Diva Sven, allein aufgegabelt werden. Anschliessend ging es weiter nach Wasterkingen, wo die restlichen Turner abgeholt wurden. Nachher noch ein Extrahalt am Brückenkopf Süd Eglisau, für den zukünftigen Oberturner.

«Nicht nach Arosa?!» «Nein für einmal nicht nach Arosa, sondern nach Schuls/Scuol. Für die einen war es der erste Bahnverlad und Raoul fragte staunend in die Menge: «Was? Jetzt fahred mir eifach mitem Auto uf de Zug ue»?! Kurz vor dem effektiven Verladen des Reisegefährts stiess noch Beat zu uns. Mit Gesang ging es durch den Vereinatunnel und schon fast waren wir am Zielort angekommen. Als wir unser Hotel sahen, traf uns fast der Schlag, da wir alle dachten diese Hütte sei für den Abriss ausgeschrieben. Von innen wurde der Quellhof auch nicht besser, zum guten Glück war wenigstens das Personal überfreundlich.

Eine halbe Stunde zu spät, angezogen und mit den Skiern in der Hand, ging es auf die Piste. Bei Minus 15 Grad und starker Bise fror den bärtigen Turnern innert Kürze das Gesicht ein. Es ging nicht lange, da hatte die reine Männergruppe bei dieser Schweinekälte schon Durst sowie auch Hunger.

Damit der Sport an diesem Tag trotzdem nicht ausblieb, versuchten wir Marco Odermatt im Fernseher einzuholen, um ins Restaurant zu gelangen. Nach selbst geholten Sparerips und einem wärmenden «Zwätschgeluz» ging es wieder in den Schnee. Die Kälte und die Bise, welche einem durch Mark und Bein ging, zogen uns schnell in den Apres-Ski im Tal.



Nur Eingeweihte wissen, was bei den Jungs diese Faszination ausgelöst hat...



Trotz WEF und allem, was dazu gehört, hatte es Militaristen in Scuol beim Apres-Ski. Wie immer sehr verantwortungsvoll, befiehl uns Sven zu gegebener Zeit in den «Znacht». In der hauseigenen Beiz des Quellhofes gab es Fleischchäs, Spätzli und Suurechäs (es sollte Parmesan sein, sah aus und roch jedoch eher wie Gorgonzola).

Der Tipp der Einheimischen war die Stüva. Weil dort leider um elf Uhr noch nichts los war, ging es zuerst ins «Mundart» zu Matthias, welcher uns mit sehr leckeren Cocktails beglückte. Nach einigen Drinks und vielen Nervensträngen weniger bei Matthias, retournierten wir wieder in die Stube (Stüva), wo wir den Abend mit Musik und Tanz ausklingen liessen. Um den darauffolgenden Tag, für welchen schönes Wetter prophezeit wurde, möglichst ausnutzen zu können, gingen alle bis auf einen früh ins Bett.

Diszipliniert standen wir am zweiten Tag auf, packten unser Schneesportgeräte und standen auf der Piste. Bei schönstem Wetter und diesmal nur zirka Minus 20 Grad, hielten es einige nicht aus, draussen an der frischen Luft den Zmittag zu essen. Also verschoben wir nach drinnen, wo wir die gute Küche und den gemütlichen Weinkeller genossen.

Auf eine komische Art und Weise, fiel Svens Rucksack bei der drauffolgenden Fahrt vom Sessellift in eine «Tuele». Mit hoher Risikobereitschaft retteten drei Helden den Rucksack für Sven. Nach zahlreichen Abfahrten und diversen Versuchen von Beat, uns das Bodycarving beizubringen, gingen wir ins «La Palma». Die anschliessende Talabfahrt wurde, wie so vieles, wiederum zum Wettkampf. 3, 2, 1 LOS! Wer ist zuerst in der Bar Marmotta? Danach machte sich der grosse Teil der Truppe bereit für das Abendprogramm. Im «Allegra» wurde Speis und Trank, begleitet von dem Gesang des «Jodel-Doppelchörli» und von einem talentierten Mädchen, welches auf ihrem «Schweizerörgeli» spielte.

Voller Motivation sind wir dann erneut in die «Stüva» gestiefel, wo wir alle zusammen den Abend bis in die frühen Morgenstunden genossen. Der Abend war gelungen!

Die Turner erwachten danach wieder im «heimeligen» Hotel und gingen, trotz der kurzen Nacht, wieder fit und munter auf die frisch gemachte Piste. Nach mehreren Stunden Fahrt und einem guten letzten «Zmittag» ging es wieder auf den Weg nach Hause.

Der ja schon etwas in die Jahre gekommene Turner, Alex Werner, hatte Mühe beim nach Hause fahren, da seine Schulter nach jahrelangem Krampfen, Turnen und Festen sehr lädiert ist und er darum seinen Arm kaum mehr heben konnte. Trotzdem zog er es durch und wir kamen alle sicher und heil daheim an.

Für den Turnverein, Robin und Ruben

Für den Turnverein:
Lara

Trainingstag 2024

Am Samstag, 06.04.2024, war es wieder so weit: Der Turnverein stellte sich der jährlichen Herausforderung: Einen ganzen Tag das Maximum aus der Truppe herauszuholen.

Bis anhin waren Begriffe wie: EKSM (Einkampf- und Staffelmeisterschaften), RMS (Regionalmeisterschaft) oder Turnfest lediglich Termine, welche man sich nach der vergangen GV im Kalender reserviert hatte. Doch mit diesem Trainingstag sank – wie immer – die Realisation, dass die bevorstehenden Wettkämpfe sichtbar Form annehmen und es wieder ein Wettrennen gegen die Zeit geben wird.

Trotz dessen, dass es sich beim ausgewählten Tag um keinen anderen als einen Samstag handelte, erschienen die Turner zahlreich, wohlgenannt noch schläfrig, aber dennoch motiviert. Verständlich, Ziel war es, nebst dem Beisammensein, jeglichen geplanten Disziplinen aktiv nachzugehen und diese zu festigen.

Damit die Gelenke und Glieder gleich zu Beginn warm wurden, läuteten wir den Tag - mit einem kurzen Lauftraining durch den Wald ein. Anschliessend auf dem Programm stand die Lauf-Grundschule, welche ebenfalls im Kollektiv vollzogen wurde.

Nach diesen beiden Einheiten trennten sich für eine Weile die Wege, da nun die Disziplinen parallel abgehalten wurden. Dies waren die Pendelstafette, die Gymnastik, der Weitsprung oder gar Einzel-Individuell, alle Teilnehmer hatten ihre eigenen Aktivitäten.

Um uns bei Laune zu halten, hatten wir selbstverständlich auch wohlverdiente Pausen, in denen wir ausreichend und grosszügig verpflegt wurden. Von Früchten, Riegeln, diversen Getränken bis hin zu Schokolade, hatte es für jeden etwas dabei.







Doch damit endete die Verwöhnung nicht. In der Mittagspause wurden wir zusätzlich in die Wirtschaft zur «Linde» mit dem Mahlzeitmotto: «Spaghetti-Plausch» geführt.

Nach dem erholsamen Mittagessen schlich sich das sogenannte «Suppenkoma» ein und viele von uns hatten mit der Müdigkeit zu kämpfen. Um dieser entgegenzuwirken, hielt unser Oberturner es für eine gute Idee, eine kurze Zumba-Session vor dem Nachmittagsprogramm einzuschieben. Dank dieses Einschubes ging es nicht lange, bis wieder viel Gelächter, frohes Geplauder und gute Stimmung herrschte und wir den letzten Abschnitt des Tages in Angriff nehmen konnten.

Am Nachmittag war die Einwirkung der Sonne so stark, dass bestimmte Disziplinen nach draussen verlegt wurden, um ausreichend Vitamin D für die regnerischen und kühlen Folgetage zu tanken. Einige unter uns genossen die Wärme gar so lange, dass es nicht ohne Konsequenzen blieb. Am Abend, so gegen 17.00 Uhr, machte sich dann nämlich in diversen Gesichtern dezent ein Sonnenbrand bemerkbar.

Um den Erfolg und die harten Anstrengungen des Tages zu feiern, trafen wir uns zum Abendessen im Restaurant «Frohsinn» in Rafz und liessen den Abend dort mit einem nachfolgenden Kegeln im Keller ausklingen.

Lara

Mir händs ja scho immer vermuetet: Turner sind au talentierti Tänzer! ***:)***
Also e paar devo ***;)***

Weitere Infos, Details und vieles mehr über den Turnverein Hüntwangen finden Sie auf unserer Website: tv-huentwangen.ch

Frauenriege

Für den Vorstand:
Lotti Merkt

Frauenriege
Hüntwangen

Ansprechperson
Lotti Merkt

frauenriege@tv-huentwangen.ch
tv-huentwangen.ch







Generalversammlung FR Hüntwangen

Am 14.März kurz nach 20.00 Uhr eröffnete **Beatrice Frutig**, Präsidentin der Frauenriege Hüntwangen ihre letzte Generalversammlung im Restaurant Sternen in Wil. Nach 20 Jahren im Vorstand tritt sie als Präsidentin zurück.
.
Zwei weitere Mitglieder aus dem Vorstand treten ebenfalls zurück.

Das sind **Anita Spühler** nach 24 Jahren als Technische Leiterin und **Jeannette Erdösi-Froidevaux** nach 8 Jahren, als Aktuarin.

Leider hat sich niemand als Nachfolgerin für Beatrice Frutig zur Verfügung gestellt.

Somit bleibt das Präsidium vakant. Die Aufgaben der Präsidentin werden innerhalb der Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Die Frauenriege Hüntwangen dankt euch herzlich für euren langjährigen Einsatz in unserer Riege!

Alle erhielten zum Dank ein persönliches Präsent.
Die neue Zusammensetzung des Vorstands sieht wie folgt aus:

• **Kassierin und Ansprechperson**	**Lotti Merkt** (bisher)
• **Aktuarin**	**Ariane Spühler** (neu)
• **Techn. Leiterin**	**Sarah Zürcher** (neu)
• **Materialwart**	**Heidi Jenny** (bisher)
• **Beisitzerin**	**Ruth Keller** (neu)

Unter dem Traktandum Ehrungen wurden zwei Turnerinnen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beatrice Frutig und Anita Spühler wurden mit einer Laudatio für ihre langjährigen Leistungen im Vorstand gebührend geehrt.

Natürlich bleiben sie der Frauenriege treu und wir dürfen weiterhin auf sie zählen.

Unsere Trainingszeiten sind jeweils Donnerstag, 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Hüntwangen.

Über neue Gesichter in der Frauenriege würden wir uns sehr freuen.

Für den Vorstand, Lotti Merkt

Männerriege

Peter Merkt

Männerriege
Turnverein Hüntwangen

Aktuar
Christoph Surbeck
maennerriege@tv-huentwangen.ch

Riegenleiter
Jürg Merkt
079 946 27 69

tv-huentwangen.ch

Jürg Merkt ist wieder dort, wo er aufgehört hat...

Nach einer längeren Laufpause, die Jürg absichtlich eingelegt hatte, (es gibt ja noch andere schöne Dinge im Leben...!) startete Jürg ins 2024 sehr erfolgreich.

- **1. Rang** - Bremgarter Reusslauf, Kat. M60 am 24.02.2024
- **2. Rang** - Laufsporttag in Winterthur Kat. M60 am 02.03.2024
- **1. Rang** - Aargauer Halbmarathon, Kat. M60 am 10.03.2024
- **1. Rang** -GP der Stadt Dübendorf, Kat. M60 am 06.04.2024

1. Rang, Wien Marathon, Kat. M60

Am Sonntag, 21.04.2024 nahm Jürg am Wien Marathon mit über 10'000 Läuferinnen und Läufer über die Distanz von 42.195 km teil. Jürg teilte seine Kräfte hervorragend ein, so dass er die zweite Teilstrecke schneller absolvierte als den ersten Streckenteil. Mit einer sensationellen Laufzeit von 2:52:48 Std. erreichte Jürg in seiner Alterskategorie M60 den 1. Kategorienrang.



Wir gratulieren Jürg zu seinen tollen Leistungen!

1. Rafzerfelder Football Champions Camp beim FC Rafzerfeld

von Mi. 14.08.2024 – Sa. 17.08.2024
(Mittwoch: Nachmittag / Do-Sa ganzer Tag)
auf dem Fussballplatz Hüntwangen

Der FC Rafzerfeld freut sich, nach 10 Jahren Kids for Champions Camp, das **1. Rafzerfelder Football Champions Camp** durchzuführen.

Teilnehmen dürfen alle Kids zwischen 6 und 16 Jahren.
Nebst Einzelwettbewerben erwartet Euch auch
ein Mannschaftswettbewerb.
Zudem werden die Finalisten in den einzelnen
Kategorien ausgezeichnet.

Im Camp-Preis enthalten ist:

⚽ 3x Mittagessen
⚽ 4x Pausensnack und Getränke zu den Trainingseinheiten
⚽ Eine komplette Ausrüstung (Tenue, Hose, Stutzen, Ball, Sportbeutel,
⚽ Trinkflasche und eine Medaille)
⚽ Betreuung durch unsere erfahrenen Trainer des FC Rafzerfeld

Genereller Anmeldeschluss ist der 31.05.2024
Anmeldungen via www.fcrafzerfeld.ch
Bei Rückfragen: Tel.-Nr. 079 636 2743 (Susanne Piuma)

Patrick Schneider

Schützen Rafzerfeld

Aktuar
Patrick Schneider

schützen-rafzerfeld.ch

Bächtelischiessen 2024 in Rafz

Für die Schützen Rafzerfeld wurde der Jahreswechsel vom grössten vereinsinternen Anlass geprägt – dem Bächtelischiessen. Gesamthaft 726 Schützinnen und Schützen nahmen an den drei Schiesstagen teilweise weite Wege ins Rafzerfeld auf sich. Die Schiessbedingungen variierten von starkem Schneefall bis hin zu stürmischem Wind und Regen.

Der Sieg des Gruppenwettkampfs im Feld A (Sportwaffen) ging an den Schiessverein Höri. Im Feld D (Ordonnanzwaffen) gewann die Gruppe des Arbeiterschiessvereins Rüti. Als Einzelschütze erreichte Schneider Roman (SV Höri) das sehr gute Resultat von 99 Punkten und sicherte sich damit den ersten Rang. Das OK Bächtelischiessen und die Schützen Rafzerfeld freuen sich bereits auf die nächste Durchführung im Jahr 2025.

Die ganzen Ranglisten sind auf unserer Homepage zu finden.

Generalversammlung vom 8. März

Am 8. März kamen 48 Mitglieder der Schützen Rafzerfeld im Restaurant zum Goldenen Kreuz zusammen, um gemeinsam die 4. Generalversammlung abzuhalten. Zuvor wurden die Anwesenden mit einem feinen Hackbraten und Dessert auf die Versammlung eingestimmt. Nebst der Abnahme der üblichen Geschäfte, wie Jahresprogramm, Budget etc., standen auch die Vorstandswahlen an. Einstimmig wurde der Gesamtvorstand unter der Leitung des Präsidenten Daniel Heydecker für eine weitere Amtszeit gewählt. Im Anschluss an die Versammlung wurde der Abend bei einem Schlusstrunk ausgeklungen.

AGENDA

01.06.2024
Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen

28.06.2024
2. Obligatorische Übung

Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen 2024, 01. Juni 2024

Die Schützen Rafzerfeld wollen dieses Jahr an die gelungene Durchführung des letzten Jahres anknüpfen und das DFV-Schiessen weiterführen.

Das Dorf-, Firmen- und Vereinsschiessen berechtigt alle Personen ab Jg. 2012, welche im Rafzerfeld wohnen, in einem Rafzerfelder Verein Mitglied sind oder bei einer Rafzerfelder Firma beschäftigt sind. Dazu gehören die Gemeinden Rafz, Wil, Hüntwangen und Wasterkingen.

Bildet eine Gruppe von drei Personen, zeigt Eure Treffsicherheit und verbringt gemütliche Stunden zusammen! Ihr werdet dabei von einem erfahrenen Schützen durch zwei Probeschüsse und acht gewertete Schüsse begleitet. Für die besten Gruppen werden Naturalpreise vergeben. Die Firma oder der Verein mit den meisten Teilnehmern erhält einen separaten Gruppenpreis.

Infos und Anmeldung unter: www.schuetzen-rafzerfeld.ch

Demis Bühler
Aktuar

Pistolenclub Rafzerfeld

Postanschrift:
Pistolenclub Rafzerfeld
Postfach 133
8197 Rafz

Ansprechperson:
Gerrit Kapfer, Präsident

079 955 32 87

info@pc-rafzerfeld.ch
pc-rafzerfeld.ch

Saisoneröffnung beim Pistolenclub Rafzerfeld

Als Start in die neue Saison führten wir am 20. April 2024 unser traditionelles Cup-Schiessen durch.

Die Sieger des Gruppenwettkampfes standen nach der 2. Runde fest. Platz 1 belegte die Gruppe Serhiy Udovenko und Silvain Kocher mit 333 Punkten. Auf Platz 2 folgten Gerrit Kapfer und Murat Ayhekim mit 324 Punkten. Den 3. Platz erreichten Olga Kocher und Demis Bühler mit 321 Punkten. Die Gewinner erhielten ihrem Rang angepasste Gutscheine.

Durch unser verstorbenes Mitglied, Ruedi Fretz, wurde die Cup-Kanne als Wanderpreis gestiftet. Um diese zu gewinnen, musste man sich in den beiden Vorrunden für die Finalrunde qualifizieren. In der Finalrunde kam es dann zum Ausstich zwischen Heinrich Egli, Michael Staubli und Serhiy Udovenko. Als diesjähriger Gewinner kann sich Michael Staubli auf der Kanne verewigen. Er erzielte mit 268 Punkten die höchste Punktzahl in den drei Runden. Anschliessend folgten Heinrich Egli und Serhiy Udovenko mit jeweils 267 Punkten.

Ausblick:

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: pc-rafzerfeld.ch

Am **7. und 15. Juni 2024** findet unser **3. «Sommer-Schüsse»** in Rafz statt.

Zu diesen Schiessanlässen oder zu einem Probe-Training sind am Pistolenschiessen interessierte Personen herzlich eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung.



E-BIKE-TOUREN RAFZERFELD

E-Bike Touren Rafzerfeld

Tourguide & Infos
Erich Schreier
Bälweg 12
8194 Hüntwangen
079 782 15 08

e.schreier@gmx.net

Treffpunkt:
Jeweils am 1. Sonntag im Monat von April bis Oktober

09.00 Uhr bei Röbis Veloshop in Wil

Voraussichtliche Termine

02. Juni
07. Juli
04. August
01. Sept. (Tagestour)
20. Oktober

Wir sind zwischen 12.00 und 13.00 Uhr zurück

Wir fahren gemütlich und geniessen unsere schöne Umgebung, machen Fotohalte und eine Kaffeepause

Wir fahren auf asphaltierten Nebenstrassen oder unbefestigten Waldstrassen

Es ist keine Anmeldung notwendig

Bei schlechtem Wetter findet keine Tour statt

Bitte kleidet Euch der Witterung entsprechend

Trinkflasche, Reserveschlauch und Pumpe nicht vergessen

RE/MAX
Eglisau

12 Neubauwohnungen in Wil zu verkaufen



svp hüntwangen

Für den SVP-Vorstand
Matthias Hauser

SVP Hüntwangen

Peter Merkt
8194 Hüntwangen
peter.merkt@
svp-huentwangen.ch

www.svp-huentwangen.ch

Tiefenlager in der Idylle

Exkursion der SVP Hüntwangen ins nahe Haberstal, zum zukünftigen schweizerischen Tiefenlager für radioaktive Abfälle

Eine Million Jahre zurück sah die Landschaft im Zürcher Unterland anders aus, eine Ebene auf der Höhe des Üetliberges. Gletscher vier grosser Eiszeiten, Bäche und Flüsse formen seither Täler und Hügel zwischen Üetliberg und Irchel, kubikkilometerweise Gestein wird durch das Zürcher Unterland Richtung Rhein und Nordsee verschoben oder bleibt beim Rückzug der Gletscher als Schotter liegen. Unsere Menschenart gibt es noch lange nicht: Die ältesten Knochenfunde von Homo Sapiens sind 315'000 Jahre alt (Afrika). Und nun plant dieser Mensch ein Tiefenlager, das mindestens drei Mal so lange bestehen soll, wie seine eigene Art. Das stellt ein paar Herausforderungen.

Doch zuerst zum Haberstal: Ein kleiner, etwas versteckter Einschnitt im bewaldeten Ändberg zwischen Zweidlen und Windlach. Der idyllische Waldrand umrahmt ein Feld und eine Wiese. Ein Bauernhof am Eingang ins Tal, noch einer, ein bisschen weiter Richtung Windlach, ein dritter Hof, rund eineinhalb Kilometer weit über der Ebene vor dem Tal am nächsten bewaldeten Hügelzug, das Kieswerk dazwischen, zwei Strassen, sonst menschenleer. Wald, Wiese, Felder. Hier, mitten in der Landwirtschaftszone, wird der Bau für eine Million Jahre in zehn Jahren begonnen, der nächste Bauernhof wird weichen müssen. Dr. Lukas Oesch, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra), erklärt den 13 Teilnehmenden der SVP-Exkursion, wo später die drei Schächte zum Lager liegen werden. Man kann sich die Gebäude im Gelände vorstellen: Der erste Liftschacht für Bau und Unterhalt, der Zweite für die radioaktiven Abfälle und ein Lüftungsschacht. «Alles wird in rund 900 Meter Tiefe gebracht. Grössere Maschinen, zum Beispiel Lastwagen, werden auseinander und unten wieder



Noch ist das Haberstal idyllisch



Dr. Lukas Oesch informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des SVP-Ausflugs



Von Gletschern geformt: Landschaft zwischen Üetliberg und Irchel

zusammengebaut.» Dort unten entsteht ein Stollensystem innerhalb einer Ausdehnung von rund vier auf einen Kilometer: Ein Betriebsbereich unter dem Haberstal ungefähr in der Mitte, ein mit vielen schmaleren Stollen versehener grösserer Abschnitt Richtung Glattfelden für die Lagerung der hochradioaktiven Brennelementen aus Kernkraftwerken und ein kleineres Lager mit breiteren Tavernen für schwach- und mittelradioaktive Abfälle Richtung Stadlerberg. Die Aushubmenge, die an die Oberfläche muss, entspricht dem halben Gotthardtunnel, die Kosten, inklusive Rückbau der Kernkraftwerke, sollen 23 Milliarden betragen und sind im Strompreis enthalten.

Heute weisen ein paar verschlossene Schächte im Acker auf Bohrstellen. Zahlreiche Untersuchungen in den letzten Jahren, Bohren und Seismik, erkoren diesen Standort aus einer Auswahl von drei Standorten (mit im Rennen waren das Weinland und der Bötzberg) als am Geeignetsten. «Der Opalinuston, die für die Lagerung geeignete Schicht, hat hier die grösste Ausdehnung. Unten und oben schliessen zuerst andere Tonschichten an und erst dann, mit dem grössten Abstand von allen untersuchten Standorten, kommen ungeeignete Kalkschichten, die Wasser führen», erklärt Lukas Oesch. Für Sicherheit in der Zeitdimension, für welche das Tiefenlager gebaut wird, ist Geologie das wichtigste Kriterium.

Voraussichtlich 2031 wird es eine eidgenössische Volksabstimmung über die Rahmenbewilligung für das Tiefenlager geben, dann wird gebaut und ungefähr ab 2050 eingelagert. In 100 Jahren soll das Lager verschlossen werden, die Schächte verfüllt, und dann ist es einfach da. Für immer.

Nach dem Rundgang durchs Haberstal besuchten die Ausflugsteilnehmenden der SVP den neuen Aussichtsturm auf dem Stadlerberg. Bei einem wunderschönen Ausblick mit Alpenpanorama erläuterte Lukas Oesch die Geologie des Unterlandes, anschliessend genossen alle zusammen das Mittagessen im Hotel-Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl.

Für den Vorstand, Matthias Hauser

AGENDA

Samstag, 8. Juni
Behördentreffen der SVP Bezirk Bülach in Hüntwangen

Freitag, 23. August
Grillhöck

Weitere Informationen und aktuelle Berichte: ***www.svp-huentwangen.ch***

Linda Alter
Fachspezialistin
Kommunikation und
Marketing

Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24
8180 Bülach

+41 44 863 27 70

kommunikation@spital-buelach.ch

spitalbuelach.ch



Details und Anmeldung:
https://www.spital-buelach.ch/veranstaltung/kosmetik-workshop-fuer-krebsbetroffene

Kosmetik-Workshop für Krebsbetroffene

Dieses Jahr werden im Spital Bülach erstmals Schminkkurse für Krebsbetroffene Frauen durchgeführt. Der nächste Workshop findet am Freitag, 24. Mai statt.

Während der Krebstherapie verändert sich das Aussehen - es kann zu Hautveränderungen, Haarausfall sowie zum Verlust von Augenbrauen und Wimpern kommen. Dies kann sehr belastend sein und das Selbstvertrauen sowie das Selbstwertgefühl der Betroffenen verringern.

Im Workshop «Look Good Feel Better» wird vermittelt, wie man optische Veränderungen während und nach einer Chemotherapie am besten kaschieren kann. Die Teilnehmerinnen viele spezifische Schminktipps sowie wertvolle Informationen zur Gesichtspflege, um äussere Spuren der Krebstherapie zu kaschieren. Mit einfachen Schminktechniken kann zum Beispiel ein fahler Hautton ausgeglichen und fehlende Augenbrauen sowie Wimpern nachgezeichnet werden. In entspannter Atmosphäre wird vermittelt, wie Betroffene mit den sichtbaren Folgen einer Krebstherapie besser umgehen können.

Das Kosmetikseminar für Krebspatientinnen ist kostenlos und dauert etwa zwei Stunden. Es findet unter Leitung ehrenamtlicher Kosmetikexpertinnen in kleinen Gruppen im Spital Bülach statt.

- **Nächste Kursdaten:**
  20.9. / 22.11.2024
- **Kursort:**
  Spital Bülach, Kursraum

elternbildung kanton zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung

Geschäftsstelle Elternbildung
Zweierstrasse 25
8090 Zürich

ebzh@ajb.zh.ch

Kantonaler Elternbildungstag

Samstag, 15. Juni 2024, 8.30 – 13.45 Uhr - Alte Kaserne Winterthur

Unter dem Motto «Stark im Familienalltag» erhalten interessierte Mütter und Väter von Kindern aller Altersstufen am Kantonalen Elternbildungstag Anregungen für ihren Familienalltag und das Elternsein. Im Hauptreferat nimmt der renommierte und weltbekannte Hirnforscher Lutz Jäncke die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine faszinierende Reise durch die Entwicklung des menschlichen Gehirns. Im Anschluss können die Eltern zwei von acht attraktiven Workshops besuchen. Sie erfahren darin mehr zu Themen wie «Kindertrauer», «Resilienz» oder «Konfliktbewältigung».

Der Elternbildungstag findet am Samstag, 15. Juni 2024 von 8.30 – 13.45 Uhr im Kulturzentrum Alte Kaserne in Winterthur statt.

Die Kosten betragen Fr. 50.– pro Person oder Fr. 90.– pro Paar. Inhaberinnen und Inhaber der Kulturlegi Kanton Zürich bezahlen 35 Franken pro Person und 70 Franken pro Paar. Eine professionelle Kinderbetreuung steht für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung (Fr. 15.– pro Kind).

Mehr Informationen sowie Angaben zur Anmeldung finden Sie unter: www.zh.ch/elternbildungstag.

Wir freuen uns sehr über zahlreiche Anmeldungen!

rechtsberatung zürcher unterland

Rechtsauskunftsstellen des Zürcher Anwaltsverbands

Stadthaus Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

Rechts-Auskunft

Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zu Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich.

Sprechstunden 2024

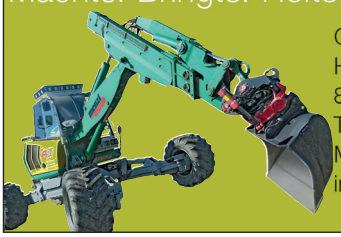
- Juni 13. / 27.
- Juli 11.
- August 22.
- September 05. / 19.
- Oktober 03. / 24.
- November 07. / 21.
- Dezember 05. / 19.

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt. Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticketschalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

65

JENNY

Machts. Bringts. Holts.



Guido Jenny
Heinisolstrasse 30
8194 Hüntwangen
T 044 869 32 71
M 079 661 86 21
info@jennygmbh.ch

FUSSPFLEGE

Caroline Anrig
Dipl. Fusspflegerin

Stiegstrasse 194
8195 Wasterkingen
+41 44 524 29 05
ca.fusspflege@outlook.de
www.cafusspflege.com
Mo. 08.00 - 18.00 Uhr



Alles rund um Immobilien.

SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Erleben mit Pferden



- **Reitlager Frühjahr/ Sommer/Herbst** für Kinder ab 8 Jahren
- **Erlebnispädagogik auf dem Pferdehof** für Kinder ab 6 Jahren
- **Kutschenfahrten für jeden Anlass**

KUTSCHENCENTER EGLISAU
Familie Toni Vogt, Laubi 1, 8193 Eglisau, 079 613 45 92, laubihof.ch

Sie feiern einen Anlass und möchten Ihre Gäste kulinarisch verzaubern? Für Apéros, Hochzeiten, Geburtstagspartys oder weiteren Anlässen, melden Sie sich bei uns.

Boss Art
www.boss-art.com
P. & T. Bosshard
8195 Wasterkingen



Ford

Garage Günther AG

Tel. 044 869 13 33
8194 Hüntwangen
www.garage-guenther.ch



Ihr Ford-Service Partner im Rafzerfeld

juni . 2024

01. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche

01. **Dorf-, Firmen- und Vereins-schiessen** - Schützen Rafzerfeld

02. 09.00 Uhr - **Sonntagsexkursion**
Vögel im Winklerallmänd - NVV

02. 09.00 Uhr - Röbis Veloshop
Sonntags-E-Bike-Tour
E-Bike Touren Rafzerfeld

02. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntw. geöffnet

05. 12.15 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Mittagstisch - kath. Kirche

06. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche

06. 19.00 Uhr
Ständchen anl. Seniorenausflug
der Gemeinde Wil - MVW

07. **Sommerschüsse in Rafz**
Pistolenclub Rafzerfeld

08. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche

08. **Einzelwettkampf Verbandsturn-fest GLZ,** Mönchaltdorf
Turnverein / Männeriege

08. **Behördentreffen**
SVP Bezirk Bülach

09. Abstimmungs-Sonntag

11. 19.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Kirchgemeindeversammlung
kath. Kirche

13. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche

13. 13.30 - Rest. Sternen Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute

14. 19.30 Uhr - Amphi Hüntwangen
Amphi-Sommerkonzert - MVW

15. **Vereinswettkampf Fit & Fun/ Verbandsturnfest GLZ,**
Mönchaltdorf - Männerriege

15. 10.00 Uhr - ref Kirche Wil
Fiire mit de Chliine - ref. Kirche

15. **Sommerschüsse in Rafz**
Pistolenclub Rafzerfeld

18. 20.00 Uhr
Gemeindeversammlung

20. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche

22. 10.00 Uhr - Kirche Wil
Kolibri - ref. Kirche

27. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche

27. Tagesausflug
Vereinsreise kath. Frauenverein

27. **Sportlerehrung**
Goldbachschür Hüntwangen - Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen

28. 14.30 Uhr - Spitex Zentrum
Spitex-Café - Spitexverein

28. **2. Obl. Übung**
Schützen Rafzerfeld

juli . 2024

03. 12.15 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Mittagstisch - kath. Kirche

04. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche

06. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche

07. 09.00 Uhr - **Sonntagsexkursion**
Lichter Wald, Erdmännliloch, Bachsertal - NVV

07. 09.00 Uhr - Röbis Veloshop
Sonntags-E-Bike-Tour
E-Bike Touren Rafzerfeld

07. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntw. geöffnet

10. **Seniorenausflug kath. Kirche**

11. 09.30 Uhr, KGH Hüntwangen
Eltern-Kind-Singen - ref. Kirche

11. 13.30 - Rest. Sternen Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute

juli . 2024

12. 20.00 Uhr
Platzkonzert Buchenloo - MVW

20. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche

august . 2024

04. 09.00 Uhr - **Sonntagsexkursion**
Panzersperre - Rhischberg Egli-sau - NVV

04. 09.00 Uhr - Röbis Veloshop
Sonntags-E-Bike-Tour
E-Bike Touren Rafzerfeld

04. 14.00 - 17.00 Uhr
Dorfmuseum Hüntw. geöffnet

04. 09.30 Uhr - Pfarreizentr. Eglisau
Schachspielgruppe für Kinder und Eltern - kath. Kirche

08. 13.30 - Rest. Sternen Wil
Spielnachmittag 60+
Pro Senectute

14. **1. Rafzerfelder Football**
17. **Champions Camp** - FC Rafzerf.

22. 19.30 Uhr - Pfarreizentrum Rafz
Sommerfilm-Abend
kath. Frauenverein

23. 14.30 Uhr - Spitex Zentrum
Spitex-Café - Spitexverein

23. **SVP-Grillhöck**

23. 20.00 Uhr
Platzkonzert Wasterkingen - MVW

30. 20.00 Uhr
Platzkonzert Hüslihof - MVW

31. 10.00 Uhr - Kirche Wil
Kolibri - ref. Kirche



*** Gemeindeanlass**

info

gemeinde@huentwangen.ch | www.huentwangen.ch